



BGMITTE
CCCENTRE

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU

Coopérative de Cautionnement pour PME

Geschäftsbericht

20
19



Layout und Druck:
www.gassmannprint.ch



Inhalt

	Seite
BERICHT DES PRÄSIDENTEN	2
BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE / LAGEBERICHT	4
JAHRESRECHNUNG 2019	
– Bilanz	13
– Erfolgsrechnung	14
– Geldflussrechnung	16
– Ausweis des erweiterten Eigenkapitals	17
ANHANG UND ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2019	18
STATISTIKEN	21
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	24
ORGANE	26
WIE FUNKTIONIERT DAS KMU-BÜRGERSCHAFTSWESEN IN DER SCHWEIZ?	27

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Seit Ende Mai darf ich unsere Bürgschaftsgenossenschaft BG Mitte als Nachfolger von Dr. Rolf Portmann präsidieren. Es ist mir ein grosses Anliegen, ihm auch an dieser Stelle für seine langjährige vorbildliche Arbeit als Präsident bestens zu danken. Er hat mir eine sehr gut geführte, etablierte und gesunde Genossenschaft übergeben. Auf dieser komfortablen Grundlage können wir die BG Mitte im Interesse der KMU-Wirtschaft weiter gedeihen und wachsen lassen.

Im Geschäftsjahr 2019 machte sich die expansive Geldpolitik der Nationalbank sowie der Europäischen Zentralbank bemerkbar. Wir konnten zwar, möglicherweise als Folge der Tiefzinssituation, weniger Gesuche behandeln und bewilligen. Das Gesamtvolumen der dadurch ausgelösten Investitionen stieg jedoch gegenüber dem Vorjahr auf CHF 63.7 Mio. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Bürgschaftswesens ist dadurch einmal mehr erwiesen.

Als «Grossereignis» in diesem Jahr werte ich die Erhöhung der Bürgschaftslimite von CHF 500'000 auf eine Million. Diese wurde vom Bundesrat im letzten Frühsommer beschlossen. Die Limitenerhöhung ist für die Schweizer KMU's von enormer Wichtigkeit. Ihnen können damit noch bessere und weitreichendere Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Unserer Genossenschaft eröffnete sich damit der Zugang zum Segment der mittleren Unternehmungen. Wir konnten bereits mehrere Bürgschaften mit Limiten über CHF 500'000 bewilligen. Wir müssen im Vergleich zu den früheren Jahren eine höhere Verlustquote ausweisen. Andererseits wurden diese durch wesentlich

höhere Wiedereingänge abgedeckt. Das Geschäftsjahr 2019 unserer BG Mitte verlief dennoch sehr erfreulich, insbesondere durch die gute Verfassung der Finanzmärkte. Dies erlaubt uns in diesem Jahr die im Vorjahr beanspruchten Schwankungsreserven wieder voll zu öffnen.

Im Verlaufe der zweiten Jahreshälfte konnten wir, zusammen mit den drei anderen anerkannten Bürgschaftsgenossenschaften, eine neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2023 mit dem SECO aushandeln und unterzeichnen. Damit wird die frühere Vereinbarung mit, nebst der erwähnten Erhöhung der Bürgschaftslimite, marginalen Änderungen nahtlos abgelöst. Positiv erweist sich auch die Tatsache, dass wir wieder mit allen Kantonen in unserem Einsatzgebiet Leistungsvereinbarungen abschliessen konnten.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates, sowie unserem operativen Team unter der Leitung des leider kürzlich verstorbenen Direktors André Kormann für ihr grosses Engagement zu Gunsten unserer Genossenschaft bestens danken.

Der Präsident

Markus Grüter

ZUM GEDENKEN AN ANDRÉ KORMANN

Am 24. Februar 2020 verstarb unser Direktor André Kormann kurz nach seinem 56. Geburtstag.

Fürsprecher André Kormann trat am 1. Oktober 1999 als Stellvertreter des Direktors und Leiter Rechtsdienst in die damalige Bürgschaftsgenossenschaft Bern-Jura ein. Per 1. Juli 2003 wurde er durch den Verwaltungsrat zum Direktor ernannt. Aufgrund eines Beschlusses des eidgenössischen Gesetzgebers, das Bürgschaftswesen zu konzentrieren, mutierte die BG Bern – Jura zur BG Mitte mit den zusätzlichen Gebieten Solothurn, beider Basel, Luzern, Ob- und Nidwalden, sowie dem aargauischen Fricktal. Auch diese neue, viel grössere Organisation leitete André Kormann mit Umsicht und grossem Elan. Es gelang ihm, Regionen und deren Banken zum Bürgschaftswesen zurückzuführen, die vor der Bildung der BG Mitte dieses Bundesinstrument kaum benutzten.

Dank seinem offenen und fröhlichen Auftreten hat sich Herr Kormann das Vertrauen seiner Mitarbeitenden, des Verwaltungsrates, der Partnerbanken und der Kantone erarbeitet.

Er galt als grosser Verfechter und Kenner des Bürgschaftswesens und überzeugte mit viel Hintergrundwissen.

Beeindruckt hat uns auch stets seine Innovationskraft, mit der er die BG Mitte operativ und das schweizerische Bürgschaftswesen strategisch voranbrachte. Dabei zeigte er viel Einfühlungsvermögen und politisches Verständnis; Eigenschaften, die in einer Organisation mit Anbindung an staatliche Stellen Erfolgsvoraussetzung bilden.

Die BG Mitte dankt André Kormann für die vielen gemeinsamen Jahre und seine enormen Leistungen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident



Markus Grütter

BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE / LAGEBERICHT

Allgemein

Digitale, umweltbezogene und finanzielle Entwicklungen beeinflussen die wirtschaftliche, soziale und politische Welt und prägen den Wandel. Auch im vergangenen Geschäftsjahr 2019 spürten die Schweizer Unternehmen die verschiedenen Einflüsse. Der Zwist zwischen den USA und China, der Brexit und das Ringen um das Rahmenabkommen und die Klimapolitik waren omnipräsent, um nur einige Themen zu nennen.

Die Schweizer Konjunktur bewegt sich gemächlich. Zwar steigerte sich das BIP im letzten Quartal 2019, blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück. Als wichtigste Stütze behauptet sich die Binnenwirtschaft. Die tiefe Arbeitslosigkeit und Inflation stärkten den Konsum. Die schwächelnde Weltwirtschaft und die Unsicherheiten hemmten die Investitionen und Exporte. Trotz verhaltenem Wachstum hat die Arbeitslosigkeit 2019 gegenüber dem Vorjahr weiter abgenommen. Für das Berichtsjahr 2019 resultiert im Jahresmittel eine noch tiefere Arbeitslosenquote als im Vorjahr. Auch die Zahl der Firmenkongresse ging leicht zurück. Gemäss dem Wirtschaftsinformationsdienst Bisnode D&B Schweiz AG (D&B) gingen rund 3% weniger Firmen Konkurs als im Vorjahr. Das Risiko einer Firmenpleite lag in vier Branchen über dem Durchschnittswert. Am meisten Federn lassen musste die Holz- und Möbelindustrie, dicht gefolgt vom Bau- und Gastgewerbe und den Handwerkern. Diese Branchen machten 36% aller Insolvenzen im Jahr 2019 aus.

Die Zentralbanken wichtiger Industrieländer belassen es bei einer expansiven Geldpolitik, um der schwächeren Konjunktur Rechnung zu tragen. Seit 2015 sind sowohl die kurz- wie auch die langfristigen Zinssätze in der Schweiz negativ. Im Sommer 2019 erreichte der 10-Jahre-Zinssatz ein Allzeittief. An dieser Geldpolitik dürften die Zentralbanken auch im kommenden Jahr festhalten, da sie mit aller Kraft einer Rezession entgegenwirken. Aufgrund der höheren Liquidität und tieferen Zinsen stiegen die Vermögenspreise 2019 allgemein an. Nach einem eher schwierigen Börsenjahr zeigten sich die Märkte 2019 optimistischer. Trotz der anhaltenden Sorgen um die Realwirtschaft haben die Aktienmärkte im vergangenen Jahr stark zugelegt. In allen Anlageklassen konnten Renditen erzielt werden. Viele Aktienmärkte eilten dank des Rückenwindes von Höchststand zu Höchststand. Der Swiss Performance Index glänzte mit einer überdurchschnittlichen Entwicklung.

Unsicherheiten für die Schweizer Konjunktur bestehen weiterhin im Zusammenhang mit dem institutionellen Abkommen mit der EU. Eine Verschlechterung des Verhältnisses mit der EU könnte die Standortattraktivität negativ beeinflussen. Auch der Wechselkurs des Frankens stellt ein Risiko dar. Der Franken ist weiterhin hoch bewertet, und die Lage am Devisenmarkt bleibt fragil. Negativzins und Interventionsbereitschaft wirken dem Umstand entgegen und verringern dadurch den Aufwertungsdruck. Die Nationalbank stabilisiert so die Preisentwicklung und unterstützt damit die Wirtschaftsaktivität.

Tätigkeit der BG Mitte / Geschäftsverlauf und Jahresrechnung 2019

Auch im Geschäftsjahr 2019 bewirkte die BG Mitte in ihrem Wirkungsmarkt zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden einiges. Die 51 Neubürgschaften im Gesamtbetrag von CHF 14,9 Mio lösten Gesamtinvestitionen von CHF 63,7 Mio aus. Dies entspricht einem Leverage-Faktor von 4,25. Die erzielten Effekte konnten mit geringerer Anzahl Gesuche im Vergleich zu den Vorjahren gesteigert werden. Der Gesuchseingang verminderte sich auf 90 Gesuche (Vorjahr: 119) und die Neubürgschaften lagen ebenfalls hinter dem Vorjahr. Besonders deutlich ist der Rückgang im Kanton Jura. Dies hat die BG Mitte veranlasst, passende Massnahmen zu ergreifen, um das Niveau der vorangehenden Geschäftsjahre wieder zu erreichen.

Die KMU mit Neubürgschaften schufen im Jahr 2019 ganze 85 neue (Vorjahr: 108) und sicherten 907 bestehende

Arbeitsplätze in den Kantonen der Region Mitte. Mit jedem Bürgschaftsdossier sind durchschnittlich 17 Arbeitsplätze verbunden. Per Jahresende befinden sich 293 laufende Bürgschaftsengagements im Bestand der BG Mitte. Die Unternehmen stellen mit Hilfe der BG Mitte weit über 4'000 Arbeitsplätze nachhaltig sicher.

Nachdem im Vorjahr ein Teil der Schwankungsreserve zur Abfederung der Wertschriftenperformance verwendet wurde, konnten diese Reserven im Geschäftsjahr 2019 wieder geäußert (CHF 1,2 Mio) werden. Die Performance über die erteilten Mandate lag bei 14,8%. Die Verluste auf eingegangenen Bürgschaften lagen im Geschäftsjahr 2019 deutlich höher als im Vorjahr. Die Rückstellungen auf diesen Positionen reichten aus, die Eigenrisiken zu decken und haben das Resultat nicht negativ beeinflusst. Die Neubildung

von Rückstellungen liegt mit CHF 985'327 deutlich über dem Vorjahr (CHF 59'258). Den Risiken wird damit Rechnung getragen und dennoch kann für das Jahr 2019 ein positives Jahresergebnis in der Höhe von CHF 94'583.96 ausgewiesen werden. Die Wiedereingänge aus honorierten Bürgschaften, also Verlusten aus den Vorjahren, erreichte mit CHF 786'239.40 einen Spitzenwert im langjährigen Vergleich (Vorjahr CHF 407'734).

Das effektive Eigenkapital per 31.12.2019 beträgt CHF 3'543'460.42. Das erweiterte Eigenkapital, inkl. Spezialreserven und Rangrücktritts-Darlehen des SECO,

beläuft sich auf CHF 13'893'351.28. Damit verfügt die BG Mitte unverändert über eine komfortable Eigenfinanzierung, mit welcher auch die mit der Erhöhung der Bürgschaftslimite auf CHF 1 Mio. verbundenen Risiken problemlos abgedeckt werden können.

Wie bereits in den Vorjahren immer wieder angeführt, kennt die BG Mitte in ihrer geschäftspolitischen Ausrichtung grundsätzliche Beschränkungen: Zur Abdeckung der Bürgschaftsengagements muss sie konstant eine genügend grosse Liquidität zur Verfügung halten und sie tätigt zudem keinerlei Investitionen in nicht-betriebsnotwendige Liegenschaften.

Statistik über die im Geschäftsjahr eingegangenen und behandelten Bürgschaftsgesuche:

	2019		2018	
	(Anzahl)	(CHF)	(Anzahl)	(CHF)
Gesuche Kanton Jura	10	2'142'000	40	9'415'500
Gesuche Kanton Bern	27	9'261'000	27	8'362'000
Gesuche Kanton Basel-Landschaft	17	4'440'000	14	4'045'000
Gesuche Kanton Luzern	15	5'128'000	12	2'975'000
Gesuche Kanton Basel-Stadt	10	2'860'000	10	3'250'000
Gesuche Kanton Solothurn	7	2'460'000	11	3'380'000
Gesuche Kanton Aargau	0	0	3	727'000
Gesuche Kanton Obwalden	3	830'000	2	270'000
Gesuche Kanton Nidwalden	1	600'000	0	0
Gesuche total	90	27'721'000	119	32'424'500
Hievon wurden:				
a) verbürgt total	51	14'981'000	61	17'069'500
neue Dossiers Kanton Jura	6	1'042'000	25	5'911'500
neue Dossiers Kanton Bern	17	6'106'000	15	4'630'000
neue Dossiers Kanton Solothurn	5	1'070'000	7	2'136'000
neue Dossiers Kanton Basel-Landschaft	5	1'005'000	6	1'850'000
neue Dossiers Kanton Luzern	12	4'378'000	5	1'625'000
neue Dossiers Kanton Aargau	0	0	1	467'000
neue Dossiers Kanton Basel-Stadt	3	650'000	2	450'000
neue Dossiers Kanton Nidwalden	0	0	0	0
neue Dossiers Kanton Obwalden	3	730'000	0	0
b) abgelehnt/zurückgezogen total	40	11'265'000	51	13'172'000
Die Beanspruchung erfolgte für:				
Kauf/Investitionen betriebsnotwendige Liegenschaften	30%		25%	
Investitionen in Maschinen/Betriebseinrichtungen	10%		20%	
Übernahme von Firmen	18%		20%	
Neugründung von Firmen	12%		18%	
Betriebsmittel	30%		17%	
Total	100%		100%	

Die Statistik betreffend die abgelehnten/zurückgezogenen Gesuche macht in konstanter Praxis keinen Unterschied zwischen effektiven Absagen/Ablehnungen, dem Rückzug aus reglementarischen Gründen oder dem nachträglichen Verzicht auf die detaillierte Prüfung des eingereichten Gesuches.

Die BG Mitte verfolgt seit Jahren konsequente und kundenorientierte Amortisationen der Bürgschaften. Dabei wird in den wenigsten Fällen die maximale Laufzeit von 10 Jahren

angewandt, zudem werden Amortisationen auch während der Laufzeit strikte überwacht und im Interesse der Kunden zurückgeführt. Vorab bei Liegenschaftsfinanzierungen werden Bürgschaften mit einer maximalen Laufzeit vergeben.

Insgesamt erhöhte sich per 31.12.2019 der Bestand an verbürgten Dossiers bei der BG Mitte um brutto CHF 0,7 Mio. (+1,2%) und beträgt neu CHF 58,1 Mio. (Vorjahr: CHF 57,4 Mio.).

Der **Gesamt-Bürgschaftsbestand** entwickelte sich **pro Kanton** wie folgt (Saldi jeweils per 31.12.; inkl. kantonale Fonds):

	2019		2018	
	(Anzahl/CHF)		(Anzahl/CHF)	
Kanton Bern	101/	21'828'565	105/	20'025'205
Kanton Jura	73/	11'317'425	79/	13'051'474
Kanton Luzern	42/	10'615'400	35/	8'204'700
Kanton Solothurn	26/	4'183'600	30/	4'870'325
Kanton Basel-Landschaft	23/	4'737'240	22/	4'774'900
Kanton Basel-Stadt	12/	2'090'000	12/	2'709'000
Kanton Obwalden	10/	1'913'000	8/	1'272'000
Kanton Aargau	4/	730'300	7/	1'725'000
Kanton Nidwalden	2/	730'000	2/	815'000
TOTAL	293/	58'145'530	300/	57'447'604

Die Bürgschafts-Engagements sind unter den Bankinstituten (nach Gruppen) wie folgt verteilt (Saldi jeweils per 31.12.; inkl. kantonale Fonds):

a) Neubürgschaften 2019

	2019			2018		
	(Anzahl/CHF)	(in %)		(Anzahl/CHF)	(in %)	
Kantonalbanken	17/ 4'830'000	32%		23/ 6'972'000	41%	
Regionalbanken	16/ 4'570'000	31%		18/ 4'890'000	28,5%	
Verband Raiffeisenbanken	12/ 3'531'000	24%		13/ 3'282'500	19%	
Grossbanken	5/ 1'850'000	12%		6/ 1'825'000	11%	
Übrige Banken	1/ 200'000	1%		1/ 100'000	0,5%	
TOTAL	51/ 14'981'000	100%		61/ 17'069'500	100%	

b) Bürgschaftsbestand Ende 2019

	2019			2018		
	(Anzahl/CHF)	(in %)		(Anzahl/CHF)	(in %)	
Kantonalbanken	102/ 22'200'365	38%		96/ 20'335'575	36%	
Regionalbanken	103/ 18'744'990	32%		105/ 18'929'280	33%	
Verband Raiffeisenbanken	63/ 11'427'975	20%		67/ 11'783'099	21%	
Grossbanken	19/ 4'855'800	8%		22/ 4'634'250	8%	
Übrige Banken	6/ 916'400	2%		10/ 1'765'400	2%	
TOTAL	293/ 58'145'530	100%		300/ 57'447'604	100%	

Geschäftsstelle / Angabe zur Anzahl Vollbeschäftigte

Auf der Geschäftsstelle der BG Mitte gab es 2019 keinerlei Wechsel im Personalbestand.

Bei der BG Mitte waren 2019 im Durchschnitt weniger als 10 Vollbeschäftigte angestellt.

Infolge der Rechnungslegungsgrundsätze des Schweizer Obligationenrechts (OR Art. 962 und Art. 962a) ist die BG Mitte ab dem Rechnungsjahr 2015 dazu verpflichtet, neu anstelle einer eingeschränkten sowohl eine ordentliche Revi-

sion zu erstellen und dies zudem nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER).

Aus diesem Grunde werden der vorliegende Geschäftsbericht und der ordentliche Jahresabschluss in Form eines gewohnten OR-Abschlusses präsentiert. An der Generalversammlung ist zudem gemäss den Vorgaben des Regelwerkes von Swiss GAAP FER neu eine Jahresrechnung nach «True & Fair View» zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Ordentliche Generalversammlung 2019 der BG Mitte

Am 23. Mai 2019 fand auf dem Gurten (Park im Grünen), Wabern/BE die Generalversammlung der BG Mitte statt. Unter den 82 Besuchern waren 32 Genossenschafter vertreten, welche sämtliche statuarischen Traktanden einstimmig genehmigten.

Speziell erwähnt sei an dieser Stelle die Statutenänderung, welche im Hinblick auf die Erhöhung der Bürgschaftslimite auf neu 1 Million notwendig wurde.

Nach 20 Jahren in der Verwaltung der BG Mitte, davon 18 Jahre als Präsident, tritt Rolf Portmann anlässlich der Generalversammlung 2019 zurück. Die Verwaltung hat Markus Grüter als Nachfolger designiert, bisher amtierte er als Vize-Präsident. Julietta Di Filippo Roy, Peter Lüthy und Carlos Reinhard stellten sich zur Wiederwahl für eine statuarische Dauer von 4 Jahren. Weiter stand die Wiederwahl der Revisionsstelle unter dem Traktandum Wahlen. Einstimmig und ohne Enthaltungen wählten die anwesenden Genossenschafter Markus Grüter zum neuen Präsidenten der BG Mitte, bestä-

tigten die Wiederwahl der drei oben erwähnten Verwaltungsmitglieder und auch die BDO AG, Bern als Revisionsstelle wurde für das Rechnungsjahr 2019 wiedergewählt.

Herr Regierungsrat Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern überbrachte die Grussbotschaft der Berner Regierung. Der Ausblick vom Berner Hausberg auf einen Grossteil des Wirkungsgebiets der BG Mitte inspirierte ihn zu seinen Worten. Die Heterogenität des Kantonsgebiets stelle die Regionen vor unterschiedliche Herausforderungen, gemein sei ihnen jedoch, die Wichtigkeit der kleinen- und mittleren Unternehmen als Wirtschaftsmotoren. Für deren Stärkung sei das Bürgschaftswesen ein bewährtes Instrument. Herr Ammann gratuliert dem abtretenden Präsidenten Rolf Portmann für seine wichtige Arbeit und bedankt sich für dessen Engagement für die Berner KMUs. Ebenso bedankt er sich bei der BG MITTE und unterstreicht die gute Zusammenarbeit der BG MITTE mit den kantonalen Instanzen und wünscht ihr viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Organtätigkeit im Geschäftsjahr 2019 / Durchführung Risikobeurteilung

Verwaltung und Geschäftsstelle

Anlässlich von insgesamt 2 ordentlichen Verwaltungssitzungen wurden 2019 sowohl die ordentlichen Geschäfte wie auch strategische Fragestellungen behandelt. Ebenso hat der Verwaltungsrat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Im Zuge der Überprüfung der IKS-konformität der operativen Tätigkeit der BG Mitte erfolgte zudem am 24. April 2019

durch 2 Mitglieder der Verwaltung der BG Mitte die jährliche interne Aktenrevision. Dabei wurden anhand von Stichprobenprüfungen die ordnungsgemässe Geschäftsbesorgung, die Einhaltung der Reglementarien sowie das Management der Geschäftsrisiken überprüft. Diese Prüfung ergab, dass alle Vorgaben lückenlos eingehalten werden und die Geschäftsstelle der BG Mitte gewissenhaft und effizient arbeitet.

Des Weiteren fand am 21. und 22. August 2019 wie gewohnt die jährlich stattfindende 2-tägige Retraite (mit Verwaltung, Geschäfts- und Aussenstellen) in Solothurn statt.

Dabei wurden wichtige strategische und operative Themen des KMU-Bürgschaftswesens und der BG Mitte eingehend behandelt.

Die operative Tätigkeit der BG Mitte, d.h. die Beschlussfassung über die Gewährung von Bürgschaften, erfolgt durch den entsprechenden Bewilligungsausschuss auch im vergangenen Geschäftsjahr auf elektronischem Wege (E-Voting-

Abstimmungssystem). Die angestrebte maximale Bewilligungsfrist von 5 Arbeitstagen konnte in allen Fällen eingehalten resp. sogar unterschritten werden.

Revisionsstelle

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 wurde die BDO AG, Bern einstimmig und ohne Enthaltung für die Dauer eines Jahres als Revisionsstelle wiedergewählt.

Verluste und Wiedereingänge

Im Jahre 2019 mussten 16 Bundesbürgschafts-Dossiers im Brutto-Gesamtbetrag von CHF 2'788'959.78 honoriert werden (Vorjahr: 7 Dossiers mit CHF 0,73 Mio. brutto). Dieser Betrag resp. der Eigenhaftungsanteil der BG Mitte von rund CHF 973'000 war jedoch bereits im Vorjahr insgesamt vollständig zurückgestellt, weshalb dadurch keine Zusatzbelastung der Jahresrechnung 2019 entstand.

Auf der anderen Seite erzielte die BG Mitte erneut Wiedereingänge (Zahlungen aus honorierten, abgeschriebenen und teils recht alten Bürgschaftsverlusten) in einem respektablem Umfang. Diese beliefen sich auf total CHF 786'239.40, wovon dem Bund ein Anteil von CHF 489'542.23 erstattet wurde (Eigenanteil der BG Mitte von CHF 292'668.47).

Somit betrug die Netto-Verlustquote der BG Mitte (d.h. die honorierten Brutto-Bürgschaftsverluste von CHF 2,78 Mio. abzüglich der effektiv erzielten Brutto-Einnahmen auf alten Verlusten/Wiedereingänge von CHF 0,75 Mio.; somit Netto-Verluste von CHF 2 Mio.) im Berichtsjahr 3,3% (Vorjahr: 0,6%). Dieser Wert ist – auch im Benchmark zu den Verlustquoten anderer Finanzinstitutionen in KMU-Dossiers – ein niedriger resp. guter Wert. Insbesondere liegt diese Quote auch unter dem mit dem Bund vereinbarten, maximal tolerierbaren Wert von 4,5%. Wie immer ist das erfreuliche Resultat der Wiedereingänge eine Kumulation der in den letzten Jahren unverändert konsequent verfolgten Inkassopolitik der Geschäfts- und der Aussenstellen der BG Mitte wie

auch glücklicher Umstände. Da die meisten diesbezüglichen Parameter durch die BG Mitte nicht steuerbar sind, kann es in den Folgejahren aber auch durchaus zu höheren Verlustquoten kommen.

In den letzten 13 Jahren wurden von der BG Mitte Wiedereingänge von insgesamt rund CHF 6,2 Mio. erzielt, wovon dem Bund – für seinen Rückversicherungsanteil – ein Betrag von CHF 3,7 Mio. überwiesen wurde (Eigenanteil der BG Mitte von CHF 2,5 Mio.).

Der Rückstellungsbedarf für notleidende Positionen nahm per Ende 2019 insgesamt um CHF 985'327 auf CHF 8'591'983 zu. Damit sind gut 43% des Eigenhaftungsrisiko-Anteils der BG Mitte von aktuell brutto CHF 20,1 Mio. zurückgestellt. Diese Rückstellungen basieren auf den im Leistungsvertrag mit dem Bund statuierten Parametern. Dabei werden abstrakte Kriterien gewertet, welche aber nicht vollumfänglich den effektiven Ausfallrisiken entsprechen. Aufgrund dessen beinhaltet diese Bilanzposition nach wie vor eine gewisse Reserve.

Die Liquidität in der BG Mitte betrug während des Geschäftsjahres durchschnittlich rund CHF 3–4 Mio. zur Aufrechterhaltung des operativen Betriebes und war damit unverändert sehr gut. Die 3 externen Wertschriftenmandate weisen per 31.12.2019 einen Bestand von CHF 20,3 Mio. aus.

Verluste*	Anzahl	in CHF Mio.		Wiedereingänge in CHF		
		Total	Eigenanteil	Total	Anteil Bund	Anteil BG Mitte
2007	30	2,2	0,99	504'857	276'109	228'748
2008	7	0,4	0,15	561'570	312'026	249'544
2009	12	0,7	0,28	237'434	131'858	105'575
2010	14	2,1	0,58	350'087	197'611	152'475
2011	12	2,2	0,57	282'968	160'350	122'618
2012	13	1,3	0,36	547'445	330'787	216'657
2013	6	1	0,26	303'805	173'806	129'998
2014	7	1,3	0,44	576'306	337'664	238'642
2015	6	0,4	0,13	423'038	260'455	162'582
2016	10	1,6	0,60	600'564	367'288	233'275
2017	13	1,5	0,54	570'369	346'071	224'297
2018	7	0,7	0,26	407'734	257'553	150'180
2019	16	2,8	1	786'239	489'542	292'668
2007–2019	153	18,2	6,16	6'152'417	3'641'124	2'507'264

* ohne die Verluste resultierend aus den kant. Fonds Bern und Jura, welche direkt über die Bilanz verrechnet werden.
Ohne Verluste der Berghilfe-Bürgschaften.

Berghilfebürgschaften im Bestand der BG Mitte

Im Zuge der Liquidation der GBZ im Jahre 2017 wurden die verbleibenden Dossiers den jeweiligen regionalen Bürgerschaftsorganisationen in deren Bestand übergeben.

Per 31.12.2019 verbleiben im Bestand der BG Mitte noch 3 Berghilfebürgschaften mit einem Gesamtbestand von CHF 532'000.00. Diese Engagements werden noch längstens bis zu deren ordentlichem oder ausserordentlichem Auslaufen im Bestand der BG Mitte verbleiben.

Seitens des Bundes besteht ein Rückversicherungsanteil von 90%, ausmachend CHF 478'800.00. Die Eigenhaftung der BG Mitte beträgt in diesen Dossiers somit jeweils 10% des verbürgten Betrages. Die so resultierende Gesamt-Eigenhaftung von CHF 53'200.00 war per 31.12.2019 in den Büchern der BG Mitte vollständig zurückgestellt, mithin die diesbezüglichen potenziellen Eigenrisiken bestmöglich abgesichert werden.

JUBAG AG

Bei der JUBAG AG handelt es sich um eine 100%-ige Tochtergesellschaft der BG Mitte, welche momentan praktisch inaktiv ist, da im Jahre 2013 all ihre Haupt-Assets (Liegenschaften und restanzliches Darlehen) an die BG Mitte übertragen resp. veräussert wurden.

Der Verwaltungsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr deshalb ausschliesslich mit strategischen Themen, ohne dass sich dabei neue Geschäftsfelder erschlossen hätten.

Aufgrund der vorstehend geschilderten Umstände schliesst das Jahresresultat 2019 der JUBAG AG mit einem kleinen Verlust von CHF 7'387 ab. Die Bilanzstruktur ist unverändert

sehr einfach und die Bilanzsumme resp. das ausgewiesene Aktienkapital (inkl. Reserven) per 31.12.2019 beträgt CHF 643'864.

Die JUBAG AG soll in Zukunft beibehalten werden, dies insbesondere zur allfälligen Nutzung weiterer – ggf. auch strategischen – Tätigkeiten im Rahmen des KMU-Bürgschaftswesens.

ABG Allgemeine Bürgschaftsgenossenschaft für den Kanton Bern

Die ABG verzeichnete auch im abgelaufenen Geschäftsjahr keine effektive operative Tätigkeit im angestammten Bereich.

wird auch künftig deren Hauptaufgabe bleiben, weitere – allenfalls neue – Tätigkeitsfelder zu erschliessen.

Die Verantwortlichen der ABG führten die Evaluationen für die weitere Zukunftsgestaltung unvermindert weiter und es

Genossenschaftskapital und Verhältnis Eigenhaftung/Eigenmittel sowie Ausweis des erweiterten Eigenkapitals

Der Gesamtbestand unserer Genossenschafter nahm im Vergleich zum Vorjahr anzahlmässig um 6 Genossenschafter zu und beträgt neu 4'245 Genossenschafter. Das Kapital nahm um CHF 1'200 zu und beträgt per Jahresende CHF 1'614'800.

Das Anteilscheinkapital per 31.12.2019 ist nominal wie folgt aufgeteilt:

Das Anteilscheinkapital per 31.12.2019 ist nominal wie folgt aufgeteilt:

	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
Einzelmitglieder	4'067	890'050	4'059	887'700
Gewerbliche Organisationen	171	248'750	173	249'900
Banken	4	336'000	4	336'000
Kantone	3	140'000	3	140'000
Total	4'245	1'614'800	4'239	1'613'600

Das ausgewiesene Haftungssubstrat der BG Mitte in Form des **erweiterten Eigenkapitals** nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht zu und setzt sich wie folgt zusammen:

	per 31.12.2019 (in CHF)	per 31.12.2018 (in CHF)	Veränderung zum Vorjahr (in CHF)
Genossenschaftskapital	1'614'800.00	1'613'600.00	+1'200.00
Darlehen SECO (unter Rangrücktritt)	7'000'000.00	7'000'000.00	0
Spezialreserven	3'349'890.86	3'349'890.86	0
Freiwillige Gewinnreserve	1'834'076.46	1'822'203.21	+11'873.25
Jahresgewinn	94'583.96	11'873.25	+82'710.71
TOTAL erweitertes Eigenkapital	13'893'351.28	13'797'567.32	+95'783.96

Das Total des erweiterten Eigenkapitals beträgt per 31.12.2019 50% der Bilanzsumme.

Das **Verhältnis Eigenhaftung/Eigenmittel der BG Mitte** ist weiterhin sehr erfreulich. Per 31.12.2019 betrug das effektive erweiterte **Eigenkapital CHF 13'893'351.28** wohingegen sich die Brutto-Eigenhaftung (ohne Abzug der hierbei getätigten Rückstellungen) auf CHF 20'119'176 belief. Entspre-

chend den für die BG Mitte anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ist die Haftungsberechnung nach dem Grundsatz von «True and Fair View» zu erstellen. Infolgedessen sind die für Bürgschaften gebundenen Rückstellungen in der Höhe von CHF 8'591'982 von der effektiven Eigenhaftung von CHF 20'119'176 abzuziehen. Daraus resultiert sodann ein effektives, offenes **Netto-Eigenhaftungsrisiko in der Höhe von CHF 11'527'194.**

Damit beträgt das Haftungsverhältnis 0,83:1, was im Vergleich zum Vorjahr ein leicht höheres Ratio bedeutet (Vorjahr 0,89:1).

Anders ausgedrückt heisst dies, dass alle Eigenengagements der BG Mitte zu 120% mit Eigenmitteln unterlegt sind, was – auch bankenusanzmässig – einem sehr guten

Wert entspricht. Dieser Umstand wird zu einem weiterhin sehr guten Bankenrating der BG Mitte führen. Mit dieser unverändert ausgezeichneten Bonität ist es den eine Bürgschaft beanspruchenden KMU auch inskünftig möglich, mittels verbürgter Kredite in den Genuss von vorteilhaften Kreditkonditionen zu kommen.

Leistungsvereinbarungen mit dem Bund und den Kantonen

Die Leistungsvereinbarung mit dem Bund läuft jeweils über 4 Jahre. Wichtigster Bestandteil ist dabei die Definition des Auftrags und die jährlichen Verwaltungskostenbeiträge. Die Leistungsvereinbarung 2016–2019 lief im Berichtsjahr ab und wurde zusammen mit den weiteren Bürgschaftsgenossenschaften neu verhandelt.

Für die Laufzeit 2020–2023 unterzeichnete das Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung mit der BG Mitte eine neue Leistungsvereinbarung und erneuerte den Auftrag. Der vom Bund an die BG Mitte insgesamt ausbezahlte Betrag im Jahr 2019 betrug CHF 524'974 (Vorjahr CHF 588'443.00). Die von Jahr zu Jahr unterschiedlichen Bundesbeiträge sind bedingt durch den schweizweit zwischen dem SECO und den Bürgschaftsorganisationen vereinbarten Verteilschlüssel auf dem Gesamtbetrag von CHF 3 Mio.

Durch die mit den Standortkantonen der Region Mitte abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen konnten im Jahre 2019 ebenfalls namhafte und für unsere Jahresrechnung sehr wichtige Erträge generiert werden, dies im Gesamtbetrag von CHF 273'250 (Vorjahr CHF 256'500). Sämtliche Standortkantone erneuerten die Leistungsvereinbarungen für eine künftige Periode.

Unser Dank geht dabei an alle Instanzen und Behörden unserer Standortkantone, welche ihre Unterstützung des KMU-Bürgschaftswesens damit klar zum Ausdruck bringen. Dadurch ermöglichen sie den KMU ihrer Kantone einen bestmöglichen Zugang zum einzigen direkten Bundesförderungsinstrument für KMU.

Die folgenden kantonalen Leistungen wurden 2019 an die BG Mitte ausgerichtet:

	2019	2018	Veränderungen zum Vorjahr
Verwaltungskostenbeitrag Bund	524'974	588'443	-63'469
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Bern	30'000	30'000	0
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Jura	85'500	85'500	0
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Solothurn	60'000	60'000	0
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Basel-Landschaft	34'750	29'000	5'750
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Basel-Stadt	20'500	13'500	7'000
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Obwalden	15'000	12'000	3'000
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Nidwalden	2'500	1'500	1'000
Verwaltungskostenbeitrag Kt. Luzern	25'000	25'000	0
Total	798'224	844'943	-46'719

Zusätzlich zu den vorgenannten Grundleistungsvereinbarungen bestehen mit den Kantonen Bern und Jura unverändert sogenannte *Leistungsvereinbarungen II (LV II)*. Mit diesen Mitteln können Projekte von kantonaler/regionaler

Wichtigkeit unterstützt werden. Im Berichtsjahr wurden in beiden Kantonen keine neuen Gesuche beantragt resp. genehmigt. Ebenso wenig mussten mit diesen Fonds Verluste honoriert werden.

Insgesamt bestanden somit per 31.12.2019 die folgenden Fonds-Bürgschaftsendagements:

Bestehende Fonds-Bürgschaften	31.12.19		31.12.18	
	(Anzahl/CHF)		(Anzahl/CHF)	
Fonds Kanton Bern	1/	500'000	3/	620'000
Fonds Kanton Jura	0/	0	0/	0
Total bestehende Fonds-Bürgschaften	1/	500'000	3/	620'000

Die bilanzierten Fondsbestände stellen sich per 31.12.2019 in der Folge unverändert zum Vorjahr wie folgt dar:

Fonds-Vermögen	31.12.19		31.12.18	
	(in CHF)		(in CHF)	
Fonds Kanton Bern	1'150'560.91		1'150'560.91	
Fonds Kanton Jura	37'256.00		37'256.00	
Total Fonds-Vermögen	1'187'816.91		1'187'816.91	

Damit verbleibt im Kanton Bern eine verfügbare Marge für neue Fonds-Geschäfte von CHF 650'560.91 und im Kanton Jura von noch CHF 37'256.00. Diese Fondsmittel werden weiterhin nach Möglichkeit für spezielle, für den betreffenden Kanton relevante Dossiers eingesetzt.

Ausblick 2020

Im Dezember 2018 stimmte die Vereinte Bundesversammlung der Gesetzesänderung zur Erhöhung der Bürgschaftslimite auf neu CHF 1 Mio. pro Einzelfall zu. Wie erhofft, trat die neue Limite im Juli 2019 in Kraft. Schon das erste Halbjahr mit der neuen Bürgschaftslimite über CHF 1 Mio macht deutlich, die Nachfrage ist vorhanden. Rund 15% der schweizweit neu bewilligten Bürgschaften 2019 übersteigen die bis zum 30.06.2019 gültige Limite von CHF 500'000. Bei der BG Mitte sind es gar 17.6%. Das führt auch dazu, dass der Durchschnittsbetrag der bewilligten Bürgschaften weiter ansteigt. Diesen Umstand stellen wir schon über die vergangenen 15 Jahre fest. Lag der Durchschnitt der gesprochenen Bürgschaften der BG Mitte im Jahr 2005 noch bei rund CHF 125'000, steigerte er sich bereits im Jahr 2010 auf CHF 215'000 und liegt im Jahr 2019 bei CHF 293'000. Wir sind stolz, dass wir die von uns mit Nachdruck unterstützte Erhöhung nun anwenden können unserer Kundschaft weitreichende Finanzierungsmöglichkeiten bieten. Die Bandbreite an möglichen Nutzniessern von Bürgschaften hat sich vergrössert.

Die Leistungsvereinbarungen mit all unseren Standortkantonen und dem SECO konnten erneuert werden. Dies bestärkt uns in unserer Tätigkeit für die KMU Landschaft. Denn es ist mehr als nur ein Vertrag, sondern auch eine Anerkennung für das Bürgschaftswesen und die Unterneh-

merinnen und Unternehmer. Die Finanzierungssituation der Schweizer KMU ist stabil. Zirka 38% der Unternehmen nehmen Fremdkapital auf, wie eine Umfrage des SECO zeigt. Davon werden 32% über einen Bankkredit abgewickelt. Auch in Zukunft sichern die Bürgschaftsnehmerinnen und -nehmer die Prosperität des Standorts Schweiz. Sie investieren mit der Sicherstellung durch eine Bürgschaft auch in Personal und Ausbildung und treiben die Innovation an. Wir unterstützen sie dabei.

Bürgschaften 
Die sichere Finanzierung für KMU.

www.kmu-buergschaften.ch

Cautionnements 
La sécurité du financement pour les PME.

www.cautionnements-pme.ch

Fideiussione 
Il finanziamento sicuro per le PMI.

www.fideiussione-pmi.ch

Burgdorf, im Februar 2020
Mitglied der Geschäftsleitung:
Valentin Werlen

JAHRESRECHNUNG 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr in CHF
	in CHF	in CHF	in CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	5'608'298.28	6'008'927.17	-400'628.89
Forderungen	562'514.72	97'522.43	464'992.29
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'360.24	20'257.53	-17'897.29
Total Umlaufvermögen	6'173'173.24	6'126'707.13	46'466.11
Anlagevermögen			
Wertschriften	20'709'645.21	18'137'322.40	2'572'322.81
Beteiligungen	400'002.00	400'002.00	0
EDV, Büroeinrichtungen	3.00	3.00	0
Liegenschaften	450'000.00	500'000.00	-50'000.00
Total Anlagevermögen	21'559'650.21	19'037'327.40	2'522'322.81
TOTAL AKTIVEN	27'732'823.45	25'164'034.53	2'568'788.92
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	357'073.31	103'473.12	253'600.19
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'573.60	13'992.85	580.75
Total kurzfristiges Fremdkapital	371'646.91	117'465.97	254'180.94
Langfristiges unverzinsliches Fremdkapital			
Rückstellungs-Fonds Risikoprämien	1'588'026.35	1'564'529.33	23'497.02
Rückstellungen für Bürgschaftsverpflichtungen	8'591'982.00	7'606'655.00	985'327.00
Rückstellungen für Schwankungsreserve	2'100'000.00	890'000.00	1'210'000.00
WF Fonds Kanton Bern	1'150'560.91	1'150'560.91	0
WF Fonds Kanton Jura	37'256.00	37'256.00	0
Total langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	13'467'825.26	11'249'001.24	2'218'824.02
Total Fremdkapital	13'839'472.17	11'366'467.21	2'473'004.96
Reserven und Darlehen mit Eigenkapitalcharakter			
Darlehen SECO (Rangrücktritt)	7'000'000.00	7'000'000.00	0
Spezialreserven	3'349'890.86	3'349'890.86	0
Total Reserven und Darlehen mit Eigenkapitalcharakter	10'349'890.86	10'349'890.86	0
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	1'614'800.00	1'613'600.00	1'200.00
Freiwillige Gewinnreserven	1'834'076.46	1'822'203.21	11'873.25
Jahresgewinn	94'583.96	11'873.25	82'710.71
Total Eigenkapital	3'543'460.42	3'447'676.46	95'783.96
Total erweitertes Eigenkapital	13'893'351.28	13'797'567.32	95'783.96
TOTAL PASSIVEN	27'732'823.45	25'164'034.53	2'568'788.92

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019	2018	Veränderung zum Vorjahr in CHF
	in CHF	in CHF	in CHF
BETRIEBSERTRAG			
Gesuchsprüfung	84'550.00	96'195.00	-11'645.00
Verbürgungen	719'319.13	716'545.05	2'774.08
Wiedereingänge aus Verlusten	296'886.31	150'180.73	146'705.58
Übriger Betriebsertrag	139'025.00	107'520.20	31'504.80
Verwaltungskostenbeitrag Bund	524'974.00	588'443.00	-63'469.00
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Bern	30'000.00	30'000.00	0
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Jura	85'500.00	85'500.00	0
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Solothurn	60'000.00	60'000.00	0
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Basel-Landschaft	34'750.00	29'000.00	5'750.00
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Basel-Stadt	20'500.00	13'500.00	7'000.00
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Obwalden	15'000.00	12'000.00	3'000.00
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Nidwalden	2'500.00	1'500.00	1'000.00
Verwaltungskostenbeitrag Kanton Luzern	25'000.00	25'000.00	0
TOTAL BETRIEBSERTRAG	2'038'004.44	1'915'383.98	122'620.46
BETRIEBSAUFWAND			
Verluste aus Bürgschaften	972'885.95	255'425.54	717'460.41
Personal und Verwaltung	1'148'599.55	1'067'750.20	80'849.35
Aussenstellen	134'444.00	132'275.95	2'168.05
Geschäftsstelle	136'385.58	136'338.92	46.66
Reisespesen Geschäftsstelle	53'964.20	72'881.65	-18'917.45
Werbung Öffentlichkeitsarbeiten	25'461.05	19'517.60	5'943.45
Raufwand	53'488.50	54'718.75	-1'230.25
Neubildung Rückstellungen Berghilfe-Bürgschaften	4'800.00	3'553.00	1'247.00
Neubildung Rückstellungen für Bürgschaften	985'327.00	59'258.00	926'069.00
Rückstellungen Erneuerungen IT	0	0	0
Abschreibungen auf Mobilien EDV	1'375.00	709.00	666.00
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	3'516'730.83	1'802'428.61	1'714'302.22
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-1'478'726.39	112'955.37	-1'591'681.76

	2019	2018	
	in CHF	in CHF	Veränderung zum Vorjahr in CHF
FINANZERFOLG			
Zins- und Dividendenertrag von flüssigen Mitteln, Wertschriften und Finanzanlagen	10'279.21	281'975.61	-271'696.40
Gewinn auf Wertschriften	2'734'060.14	15'762.95	2'718'297.19
Verluste auf Wertschriften	-101'737.70	-1'152'699.59	1'050'961.89
Bankspesen	-1'436.50	-1'811.90	375.40
Auflösung / Bildung Rst Schwankungsreserve	-1'210'000.00	610'000.00	-1'820'000.00
TOTAL FINANZERFOLG	1'431'165.15	-246'772.93	1'677'938.08
ORDENTLICHES ERGEBNIS	-47'561.24	-133'817.56	86'256.32
LIEGENSCHAFTSERTRAG UND -AUFWAND			
Liegenschaftserfolg	27'991.30	-2.70	27'994.00
Abschreibungen auf Liegenschaften	-50'000.00	0	-50'000.00
TOTAL LIEGENSCHAFTSERFOLG	-22'008.70	-2.70	-22'006.00
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG/AUFWAND			
Ausserordentlicher Ertrag	186'767.30	146'755.75	40'011.55
Ausserordentlicher Aufwand	-22'613.40	-1'062.24	-21'551.16
TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	164'153.90	145'693.51	18'460.39
JAHRESGEWINN	94'583.96	11'873.25	82'710.71

Geldflussrechnung 2019

(erstellt nach der indirekten Methode)

	2019	2018
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	94'584.00	11'873.00
Abschreibungen	51'375.00	709.00
Nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-2'598'417.00	887'583.00
Veränderung langfristige Rückstellungen	1'008'824.00	69'887.00
Veränderung Forderungen	-464'992.00	424'205.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-17'897.00	-2'705.00
Veränderung Verbindlichkeiten	253'600.00	24'620.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	581.00	-30'777.00
Veränderung Schwankungsreserve	1'210'000.00	-610'000.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-462'342.00	775'395.00
Investitionstätigkeit		
Kauf von Finanzanlagen		-6'000'000.00
Verkauf von Finanzanlagen	60'513.00	383'243.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	60'513.00	-5'616'757.00
Finanzierungstätigkeit		
Zeichnung neues Genossenschaftskapital	8'000.00	8'550.00
Rückzahlung Genossenschaftskapital	-6'800.00	-165'950.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'200.00	-157'400.00
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-400'629.00	-4'998'762.00
Nachweis		
Veränderung der flüssigen Mittel	-400'629.00	-4'998'762.00
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	6'008'927.00	11'007'689.00
Endbestand an flüssigen Mitteln	5'608'298.00	6'008'927.00

Ausweis des erweiterten Eigenkapitals in der Bilanz per 31.12.2019

Das ausgewiesene Haftungssubstrat der BG Mitte in Form des erweiterten Eigenkapitals nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht zu und setzt sich wie folgt zusammen:

	per 31.12.2019 (in CHF)	per 31.12.2018 (in CHF)	Veränderung zum Vorjahr (in CHF)
Genossenschaftskapital	1'614'800.00	1'613'600.00	+1'200.00
Darlehen SECO (unter Rangrücktritt)	7'000'000.00	7'000'000.00	0
Spezialreserven	3'349'890.86	3'349'890.86	0
Freiwillige Gewinnreserve	1'834'076.46	1'822'203.21	+11'873.25
Jahresgewinn	94'583.96	11'873.25	+82'710.71
TOTAL erweitertes Eigenkapital	13'893'351.28	13'797'567.32	+95'783.96

Das Total des erweiterten Eigenkapitals beträgt per 31.12.2019 50% der Bilanzsumme.

Die ausgewiesene Eigenkapitalbasis von CHF 13'893'351.28 ist – im Vergleich zum Netto-Eigenhaftungsanteil der BG Mitte

an den bestehenden Bürgschaften von CHF 11'527'194 – unverändert sehr komfortabel und dementsprechend war während des ganzen Jahres 2019 auch die Liquidität jederzeit gewährleistet.

ANHANG UND ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind (OR Art. 959c)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Vorjahreszahlen werden freiwillig zu Vergleichszwecken angegeben und entsprechen der von der Generalversammlung im Vorjahr genehmigten Zahlen.

Neben dieser statutarischen Jahresrechnung erstellt die BG Mitte eine zusätzliche, separate Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Regelwerk der Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung; hier Kern-FER). Diese Jahresrechnung nach «True & Fair View» wird der Generalversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die wesentlichen Bilanzpositionen sind entsprechend vorstehend bilanziert.

Name, Rechtsform und Sitz

Die BG Mitte, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU ist eine Genossenschaft im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts (OR Art. 828ff). Sie hat ihren Sitz in Burgdorf.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist zu Nominalwerten bilanziert.

Wertschriften und Finanzerfolg

Darin enthalten sind börsennotierte Wertschriften sowie Anlagefonds mit Preisnotierungen, bewertet zum Jahresendkurs. Der Ausweis der daraus resultierenden Finanzerfolge (Finanzertrag/Finanzaufwand) erfolgt unter Berücksichtigung der Nettokursentwicklung sowie der Finanzerträge, bestehend aus Dividenden, Zinsen, Gebühren und Spesen.

Sachanlagen

Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. EDV und Büroeinrichtungen werden maximal über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Rückstellungen

Für die betrieblichen Risiken werden Rückstellungen gebildet. Diese Positionen können stille Reserven enthalten.

Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren.

Bürgschaftsbestand

(Gesamthaftung brutto inkl. Rückversicherung Bund; inkl. kantonale Fonds)

	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Aargau	4	730'300	7	1'725'000
Bern	101	21'828'565	105	20'025'205
Basel-Landschaft	23	4'737'240	22	4'774'900
Basel-Stadt	12	2'090'000	12	2'709'000
Jura	73	11'317'425	79	13'051'474
Luzern	42	10'615'400	35	8'204'700
Nidwalden	2	730'000	2	815'000
Obwalden	10	1'913'000	8	1'272'000
Solothurn	26	4'183'600	30	4'870'325
Total	293	58'145'530	300	57'447'604

Beteiligungen

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Aktienkapital JUBAG AG, Burgdorf *	400'000	400'000
Kapital ABG Allgemeine Bürgschafts- genossenschaft für den Kanton Bern, Burgdorf *	1	1
Beteiligung BGS AG (Janus)	1	1
Total	400'002	400'002

* zu 100% im Eigentum der BG Mitte

Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken / Rating

Die Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken richten sich nach den schweizweit geltenden, vertraglich mit dem SECO vereinbarten Kriterien (Leistungsvereinbarung mit dem Bund). Diese sind gebunden und können nicht anderweitig als zur Absicherung der Eigenhaftungs-Bürgschaftsrisiken der BG

Mitte (jeweils bezogen auf die einzelnen verbürgten Dossiers) verwendet werden. Dabei handelt es sich um abstrakt vorgegebene Kriterien, welche nicht in jeder Hinsicht mit den effektiven Ausfallrisiken korrelieren müssen.

Per 31.12.2019 bestanden in der Jahresrechnung der BG Mitte die folgenden Rückstellungen für Bürgschaftsrisiken:

Bürgschaftshaftung brutto in CHF (inkl. Rückversicherungen)	Bürgschaftshaftung netto in CHF (nur Eigenhaftungsanteil BG Mitte, ohne Rückversicherungen)	Rückstellungen netto in CHF (nur Eigenhaftungsanteil BG Mitte, ohne Rückversicherungen)		
		1/3 Rückstellung	2/3 Rückstellung	Volle Rückstellung
58'145'530	20'119'176	616'023	1'310'323	6'665'637

Total Eigenhaftung BG Mitte: CHF 20'119'176

./. Total Rückstellungen BG Mitte: CHF 8'591'983

Total Netto-Haftung BG Mitte: CHF 11'527'193

Somit waren in der Jahresrechnung per 31.12.2019 rund 43% der effektiven Eigenrisiken (Total Netto-Haftung) der BG Mitte zurückgestellt (Vorjahr: 38,4%).

Geldflussrechnung

Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung bildet der Fonds «Flüssige Mittel».

Der Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Erläuterungen zu den ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Die a.o. Erträge rühren hauptsächlich aus Eingängen aus abgeschriebenen resp. wertberechtigten internen Darlehen.

Steuern

Die BG Mitte ist seit 1999 mittels Verfügungen der Steuerverwaltungen des Kantons Bern von jeglichen direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern befreit.

Anzahl Vollzeitstellen

Bei der BG Mitte waren 2019 im Durchschnitt weniger als 10 Vollbeschäftigte angestellt.

Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2019 hat die BG Mitte keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: CHF 695'000.00).

Honorare der Revisionsstelle

Das Honorar der mit der Revision beauftragten BDO AG, Bern betrug im Berichtsjahr CHF 10'866.95 (Vorjahr: CHF 11'631.60).

Zudem wurden weitere Beratungskosten in der Höhe von CHF 3'446.40 in Rechnung gestellt (Vorjahr: CHF 1'421.65).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Bürgschaftsgenossenschaft für KMU BG Mitte verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Die Verordnung zur Gewährung von Krediten und Solidarbürgschaften in Folge des Coronavirus vom 25.03.2020 des Bundesrats bindet die Bürgschaftsgenossenschaften in das

Massnahmenpaket ein. Die gestützt auf das Bundesgesetz über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU und auf die Verordnung vom 12. Juni 2015 über die Finanzhilfen an Bürgschaftsorganisationen für KMU bereits anerkannten Bürgschaftsorganisationen (Bürgschaftsorganisationen) können Solidarbürgschaften zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie gewähren. Dies hat grossen Einfluss auf den Bürgschaftsbestand der BG Mitte. Nicht betroffen sind die Eigenrisiken, da die COVID-Kredite zu 100% durch den Bund rückversichert sind.

Verwendung des Jahresgewinns 2019

Die Verwaltung der BG Mitte beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Freiwillige Gewinnreserve	1'834'076.46	1'822'203.21
Jahresgewinn	94'583.96	11'873.25
Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'928'660.42	1'834'076.46
Gewinnvortrag auf neue Rechnung (freiwillige Gewinnreserve)	1'928'660.42	1'834'076.46

STATISTIKEN

Entwicklung Geschäftsgang

Bürgerschaftsgesuche, Bewilligungen, Verluste und Resthaftung

Jahr	Bürgerschaftsgesuche		Unterzeichnete Bürgschaften		Verluste		Restanzhaftung brutto	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
2007	140	24'650'900.00	61	9'075'600.00	30	2'161'491.90	385	26'077'787.00
2008	225	46'085'175.00	108	21'344'175.00	7	371'038.95	362	35'549'003.00
2009	254	60'636'825.00	113	22'420'625.00	12	703'613.35	354	43'443'821.00
2010	204	50'994'949.00	88	18'953'748.00	14	2'066'503.25	350	46'080'986.00
2011	169	46'046'750.00	69	16'927'750.00	12	2'152'146.12	327	44'869'120.00
2012	149	33'983'500.00	77	15'273'500.00	14	1'546'141.37	315	43'972'846.00
2013	145	32'691'875.00	69	15'346'875.00	7	1'148'763.80	320	44'333'874.00
2014	158	40'415'750.00	72	16'717'750.00	7	1'251'349.72	311	43'527'625.00
2015	169	44'645'600.00	76	18'412'600.00	6	407'670.25	308	46'553'011.00
2016	161	46'608'500.00	78	21'752'500.00	11	1'702'109.64	290	53'138'776.00
2017	157	41'277'615.00	90	21'337'615.00	13	1'534'487.02	280	52'886'809.00
2018	119	32'424'500.00	61	17'069'500.00	7	734'072.94	300	57'447'604.00
2019	90	27'721'000.00	51	14'981'000.00	16	2'788'959.78	293	58'145'530.00

Bürgerschaftshaftung und Eigenmittel

Jahr	Bürgschafts- verpflichtungen brutto*	Rückversicherung Bund	Rückstellungen	Eigenhaftung netto**	Eigenmittel erweitert***	Verhältnis Haftung/ Mittel****
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	
2007	21'433'079.00	12'054'059.40	2'918'679.00	6'460'340.60	8'300'290.86	0,78 : 1
2008	27'125'083.00	16'497'888.05	3'353'700.00	7'273'494.95	11'459'815.86	0,64 : 1
2009	33'550'537.00	21'190'202.80	4'059'278.00	8'301'056.20	11'478'754.34	0,72 : 1
2010	38'195'309.00	24'547'023.75	4'979'578.00	8'668'707.25	11'870'246.92	0,73 : 1
2011	39'433'986.00	25'499'470.25	4'645'022.00	9'289'223.75	11'883'127.96	0,78 : 1
2012	39'896'680.00	25'902'054.00	4'915'878.00	9'078'748.00	11'927'277.48	0,76 : 1
2013	41'456'263.00	26'941'092.95	5'397'466.00	9'117'704.05	11'972'511.00	0,76 : 1
2014	41'605'819.00	27'053'299.35	5'706'660.00	8'845'859.65	12'172'835.18	0,73 : 1
2015	45'310'201.00	29'495'606.00	5'874'919.00	9'939'685.00	12'239'397.86	0,81 : 1
2016	52'838'776.00	34'066'504.20	6'427'621.00	11'859'342.80	12'469'996.64	0,95 : 1
2017	52'176'809.00	33'970'325.85	7'547'397.00	10'659'806.15	13'943'094.07	0,77 : 1
2018	56'827'604.00	36'996'742.60	7'606'655.00	12'224'206.40	13'797'567.32	0,89 : 1
2019	58'145'530.00	38'026'354.00	8'591'982.00	11'527'194.00	13'893'350.72	0,83 : 1

* Gesamthaftung brutto der BG Mitte, ohne Berücksichtigung der Verpflichtungen der kantonalen Fonds

** Eigenhaftung netto, d.h. abzüglich der gebundenen Rückstellungen für Bürgschaftspositionen

*** erweiterte Eigenmittel total zusammengesetzt aus Anteilscheinkapital nominal, Rechnungsvortrag, Jahresergebnis, Spezialreserven und nachrangigen Darlehen

**** gemäss der Betrachtungsweise «True & Fair View» ist die Netto-Eigenhaftung den erweiterten Eigenmitteln gegenüberzustellen

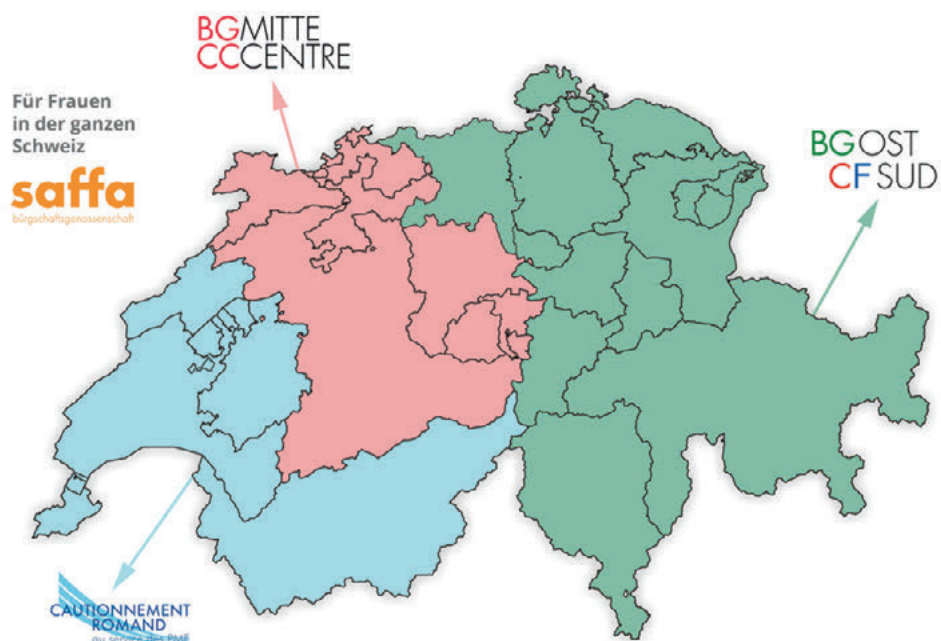
Das statutarische Maximalengagement beträgt das Fünffache der erweiterten Eigenmittel von total CHF 13,8 Mio., ausmachend CHF 69,0 Mio. Die Brutto-Eigenhaftung beträgt total CHF 20,1 Mio. (worin die gebundenen Rückstellungen von CHF 8,5 Mio. mit enthalten sind), mithin eine statutarische Bürgschaftsreserve (nur Netto-Eigenhaftungsanteil der BG Mitte) von rund CHF 48,9 Mio. verbleibt.

Die BG Mitte hat somit im Berichtsjahr 120% ihrer Netto-Eigenrisiken von CHF 11,5 Mio. mit Eigenmittel (in der Höhe von CHF 13,8 Mio.) unterlegt, womit die hervorragende Bonität gegenüber unseren Bankpartnern nachhaltig untermauert werden kann.

Statistik über die Tätigkeit der gewerblichen Bürgschaftsorganisationen in der Schweiz im Jahre 2019
(Statistik SECO, ohne kantonale Bürgschaften)

Genossenschaft	Eingegangene Gesuche			Bewilligte Bürgschaften			Bewilligungs- quote	Bestand 31.12.2019		
	Anzahl	CHF	%	Anzahl	CHF	%		Anzahl	CHF	%
BG Mitte	90	27'721'000	14%	51	14'981'000	16%	54%	292	57'645'530	20%
BG Ost-Süd	205	65'751'690	34%	103	28'647'000	30%	44%	515	86'971'347	30%
Cautionnement romand	341	93'161'550	48%	222	50'499'394	53%	54%	971	135'720'399	47%
SAFFA	41	5'797'000	3%	17	1'830'000	2%	32%	81	5'432'878	2%
SCHWEIZ TOTAL	677	192'431'240	100%	393	95'957'394	100%	50%	1'859	285'770'154	100%
Zielvorgaben SECO					70'000'000				258'000'000	

Bürgschaftsregionen in der Schweiz:



Bürgerschaftsverpflichtungen brutto (gemäss NOGA-Codes)

NOGA	2019		2018	
	Bestand 31.12.2019 Anzahl	CHF	Bestand 31.12.2018 Anzahl	CHF
NOGA				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	396'000	1	58'500
Herstellung von Möbeln	5	1'965'700	4	1'205'000
Herstellung von Holz-, Flecht-, und Korkwaren (ohne Möbel)	4	465'500	3	204'500
Herstellung von Metallerzeugnissen	14	3'080'565	15	3'568'255
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	11	3'046'890	10	2'848'700
Herstellung von sonstigen Waren	12	2'529'850	14	2'575'000
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	306'500	3	325'000
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	420'300	1	467'000
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, Elektronischen und Optischen Erzeugnissen	1	500'000	2	780'000
Maschinenbau	9	3'171'325	7	1'995'025
Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	1	315'000	1	375'000
Sonstiger Fahrzeugbau	5	1'649'000	5	1'725'000
Metallerzeugung und -bearbeitung	14	2'769'250	19	3'307'500
Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	5	1'434'000	4	1'473'000
Getränkeherstellung	2	153'000	1	100'000
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	190'000	1	90'000
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	9	1'102'000	14	1'645'500
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	558'800	6	878'500
Energieversorgung	1	72'000	1	108'000
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	726'000	2	644'000
Hochbau	2	432'325	2	455'500
Tiefbau	0	0	1	10'749
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	17	3'037'050	14	2'048'100
Baugewerbe/Bau	9	982'750	11	1'304'250
Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	25	4'010'300	24	3'668'775
Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	35	5'270'550	33	5'317'850
Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	10	2'361'250	8	2'038'500
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeuge	4	771'750	5	877'250
Verkehr und Lagerei	6	874'050	6	1'074'450
Gastronomie	15	2'303'975	16	2'946'250
Beherbergung	3	421'000	5	765'000
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	422'000	1	500'000
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4	1'237'500	2	700'000
Verlagswesen	1	111'000	1	110'400
Informationsdienstleistungen	6	1'776'500	5	1'474'000
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	450'000	1	450'000
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	873'750	4	981'250
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3	760'000	4	1'150'000
Veterinärwesen	1	172'500	1	202'500
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	600'000	1	200'000
Vermietung von beweglichen Sachen	1	80'000		
Vermittlung über Überlassung von Arbeitskräften	0		2	342'000
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2	360'000	3	235'000
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	2	555'000	1	200'000
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	425'000		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	350'000	3	1'000'000
Gesundheits- und Sozialwesen	14	2'389'950	13	2'085'200
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2	252'000	2	267'500
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	2'013'650	17	2'696'600
Total	293	58'145'530	300	57'474'604

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 34 421 88 11
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der BG Mitte, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, Burgdorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BG Mitte, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 13 bis 20) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 7. April 2020

BDO AG

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Bianca Knödler
Zugelassene Revisionsexpertin

ORGANE 2019

		gewählt bis GV	
Verwaltung	Präsident	– Grütter Markus, dipl. Bauing. HTL, Biberist	2023 ▲
	Vize-Präsident	– Lüthy Peter, Mitglied der Geschäftsleitung Beck & Cie. AG, Utzenstorf	2023
	Vize-Präsident	– Probst Michel, Consultant, Coeuve	2020
		– Di Filippo Roy Julietta, Geschäftsführerin/Inhaberin Freiraum Architekten AG, Biel	2023
		– Reinhard Carlos, Inhaber Reinhard Advisory AG, Thun	2023
		– Spichy Philipp, stv. Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, Aesch/BL	2022
	– Wallimann Klaus, Treuhänder, Alpnach Dorf	2020	
Revisionsstelle	BDO AG, Bern	2020	
Geschäftsstelle	Direktor	Kormann André, Fürsprecher	▲
	Mitglied der GL	Werlen Valentin	
	Prokuristinnen	Giemulla Gabriella Schärer Susanna	
Geschäftssitz	Bahnhofstrasse 59 D, 3400 Burgdorf, Telefon 034 420 20 20 E-mail: info@bgm-ccc.ch, Homepage www.bgm-ccc.ch		
Aussenstelle Nordwestschweiz	Baumann Dieter, Strittgässli 4, 4153 Reinach Telefon 061 270 96 76, Mobile 079 325 71 32 E-mail: dieter.baumann@bgm-ccc.ch		
Aussenstelle Zentralschweiz	Imfeld Patrick, Freimattstrasse 50, 6060 Sarnen Telefon 041 210 34 37, Mobile 079 251 54 10 E-mail: patrick.imfeld@bgm-ccc.ch		
Aussenstelle Jura	Farine Emmanuel, Rue du 23-Juin 2, 2830 Courrendlin Mobile 078 631 84 74 E-mail: emmanuel.farine@bgm-ccc.ch		

▲ Mitglied VR JUBAG AG

WIE FUNKTIONIERT DAS KMU-BÜRGSCHAFTSWESEN IN DER SCHWEIZ?

1. Strukturen

2007 wurde das KMU-Bürgschaftswesen dynamisiert: Neu gibt es noch 4 Institutionen, welche vom Bund anerkannt sind: Die BG Ost (Ostschweiz), Cautionnement romand (Westschweiz), BG Saffa (BG für Frauen) und die BG Mitte (Region Mitte). Die BG Mitte ist in den Kantonen **BE, JU, SO, BS, BL, LU, OW und NW** tätig. Sie arbeitet mit allen Banken zusammen.

2. Tätigkeit

Jede KMU-Bürgschaftsgenossenschaft kann sich gegenüber KMU (natürliche oder juristische Personen) bis maximal **CHF 1'000'000** pro Fall gegenüber den Banken **als Bürgin (Garantie)** verpflichten. Es ist immer eine Bank erforderlich, welche die Geldmittel zur Verfügung stellt. Nach eingehender Dossierprüfung entscheidet die BG Mitte ihrerseits, ob einem KMU ein verbürgter Kredit zur Verfügung gestellt werden kann.

3. Finanzierung

Die BG Mitte hat mit ihren **Standortkantonen sowie dem Bund Leistungsvereinbarungen** abgeschlossen und erhält dabei Geldmittel für die KMU-Finanzierung. Daneben ist die BG Mitte auch im Gewerbe breit abgestützt, hat sie doch über 4'000 Genossenschafter. Das Netzwerk wird mit den Aussenstellen Jura, Nordwest- und Zentralschweiz komplettiert.

4. Warum

Die Schweizer Wirtschaft basiert zu 99% auf den KMU. Deshalb ist es entscheidend, dass diese einen genügend guten Zugang zu Fremdkapital erhalten. Ein Bundesgesetz schafft die rechtliche Grundlage für die Tätigkeit der BG Mitte. Sie **erleichtert den KMU den Zugang zu Bankkrediten**. Dabei wird das Ziel verfolgt, Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern oder neu zu schaffen.

5. Wie

Die BG Mitte stellt für die KMU **Solidarbürgschaften** bei den Banken aus. Im Falle, dass ein KMU seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, springt die BG Mitte ein. Dabei trägt sie 35% des Verlustes, 65% übernimmt der Bund (im internen Verhältnis).

6. Kunden

Alle KMU, welche ihren Sitz in der Region der BG Mitte haben, können in den Genuss einer Bürgschaft gelangen.

Unterstützung ist möglich, sofern das KMU nicht bereits andere Bundeshilfen für das geplante Projekt bezieht. Zudem muss die Finanzierung tragbar und die Firma überlebensfähig sein.

7. Zweck

Die BG Mitte prüft alle Gesuche von KMU. **Alle Arten von Finanzierungen** können beantragt werden, so für Neugründungen, Nachfolgeregelungen, Investitionen oder Betriebsmittel.

8. Ablauf

Die BG Mitte prüft die Gesuche eingehend, dies in der Regel auch mit einer Betriebsbesichtigung vor Ort. Die **Kreditfähigkeit und -würdigkeit** muss immer gegeben sein. Daneben spielen für die BG Mitte aber die sog. **Sofffaktoren** eine wesentliche Rolle, so die **Unternehmerpersönlichkeit/en, nachhaltige Strukturen**, berufliche Fähigkeiten, Managementkompetenz, Firmenkultur und Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen. In enger Zusammenarbeit mit der finanzierenden Bank werden diese Kriterien evaluiert und bewertet.

9. Kosten

Dank einer Bürgschaft erhält ein KMU entweder erst eine Bankfinanzierung (so z.B. ein Startup) oder das KMU erhält damit Geldmittel zu tragbaren Konditionen (Verbilligung des Bankzinses durch die Bürgschaft). Dank der Unterstützung durch den Bund und die Kantone können den KMU günstige Konditionen angeboten werden. Die **Kosten der Gesuchsprüfung** werden nach Aufwand fakturiert (Rahmen zwischen CHF 500 bis max. CHF 4'000). In Kantonen mit bestehenden Leistungsvereinbarungen wird dem Gesuchsteller eine wesentliche Kostenreduktion gewährt; in diesen Fällen betragen die Kosten maximal CHF 3'000.

Die **Risikoprämie** für die verbürgte Tranche beträgt **1,25%** pro Jahr.

10. Kontakt

Gesuchanfragen werden entweder direkt durch unsere Kreditfachspezialisten der **Geschäftsstelle** in Burgdorf oder durch die vor Ort bestens verankerten **Aussenstellen** im Jura (Courrendlin), Nordwest- (in Reinach) und Zentralschweiz (in Sarnen) behandelt.

COMMENT FONCTIONNE LE CAUTIONNEMENT ARTISANAL POUR PME EN SUISSE?

1. Structures

Le cautionnement artisanal a été dynamisé en 2007. Avec ce changement, seules 4 institutions de cautionnement reconnues par la Confédération subsistent: BG Est-Sud (Suisse orientale), Cautionnement romand, Saffa (Coopérative pour fermes) et CC Centre (région Centre). Le rayon d'activité de la CC Centre comprend les cantons de Berne, Jura, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Lucerne, Obwald et Nidwald. La CC Centre travaille avec toutes les banques.

2. Activités

Chaque Coopérative de cautionnement pour PME peut s'engager comme caution (garantie) envers la banque d'une PME (personne physique ou morale), jusqu'à un montant maximal de CHF 1'000'000.00 par cas. La collaboration avec une banque qui délivre les fonds est nécessaire. A l'examen du dossier, la CC Centre décide, si pour sa part, un cautionnement peut être accordé.

3. Financement

La CC Centre a signé avec les Cantons du lieu et avec la Confédération des conventions de prestations et reçoit des fonds pour le financement des PME. La CC Centre est, en plus, largement soutenue par quelques 4'000 coopérateurs issus du secteur artisanal. Notre réseau de travail est complété par des agences sises dans le Jura, au Nord-Ouest et en Suisse Centrale.

4. Pourquoi?

L'économie suisse repose à 99% sur des PME. C'est pour-quoi, il est décisif pour celles-ci d'avoir accès à des fonds étrangers en suffisance. L'activité de la CC Centre repose sur une législation fédérale. Elle facilite l'obtention de crédits bancaires aux PME. Conjointement, elle a pour objectif la préservation ou la création de places de travail.

5. Comment

La CC Centre s'engage auprès des banques par un cautionnement solidaire. Dans le cas où une PME ne peut pas faire face à ses engagements, la CC Centre intervient par le remboursement à la banque. Elle-même assume 35% de la perte, le solde de 65% étant pris en charge par la Confédération.

6. Clientèle

Toutes les PME situées dans le périmètre d'activité de la CC Centre peuvent faire valoir le besoin d'un cautionnement. L'aide peut être accordée ce pour autant que la PME concernée ne soit pas déjà au bénéfice d'une aide fédérale s'agissant du même projet à financer. A cela s'ajoute le fait que l'entreprise doit être viable et capable d'assumer la charge du financement.

7. But

La CC Centre examine tous les dossiers des PME. Tout genre de financement peut être sollicité, que ce soit pour la création ou la succession d'entreprise, pour du financement immobilier, pour de l'investissement ou du fonctionnement. de financement peut être sollicité, que ce soit pour la création ou la succession d'entreprise. La culture d'entreprise, la prise en compte des structures durables, les connaissances professionnelles, les compétences en matière de management, la crédibilité doivent toujours être présentes. D'autres facteurs d'influence, telle la capacité entrepreneuriale, des structures durables, les connaissances professionnelles, les compétences en matière de management, la culture d'entreprise, la préservation et la création de places de travail, jouent un rôle important.

9. Coûts

Somme toute, c'est grâce au cautionnement que la PME obtient un financement (cas d'une startup p.ex.) ou alors qu'elle bénéficie d'un financement bancaire à des conditions supportables (la garantie du cautionnement permet de réduire le taux d'intérêt bancaire). L'aide de la Confédération et des Cantons permet d'offrir aux PME des conditions favorables. Les frais inhérents à l'examen d'un dossier sont déterminés selon le travail nécessaire (fourchette comprise en CHF 500.00 jusqu'à max. CHF 4'000). En ce qui concerne les cantons avec lesquels un contrat de prestations a été conclu, le demandeur bénéficie d'une réduction sensible des frais; dans ce cas, le maximum des coûts est fixé à CHF 3'000.

10. Contact

Les demandes peuvent être adressées directement au secrétariat de la CC Centre à Berthoud ou à l'agence la plus proche, Jura (Courrendlin), Suisse Nord-Ouest (Reinach), Suisse Centrale (Sarnen).

La prime risque est de 1,25% par an, calculée sur le montant cautionné.

ORGANES 2019

élus jusqu'à l'AG ▼

<p>2023 ▼</p> <p>2023</p> <p>2020</p> <p>2023</p> <p>2022</p> <p>2020</p>	<p>Président</p> <p>Vice-président</p> <p>Vice-président</p> <p>2020</p> <p>2020</p>	<p>– Grüter Markus, ing. dipl. en constr. HTL, Biberist</p> <p>– Lüthy Peter, membre de la direction Beck & Cie. AG, Uzenstorf</p> <p>– Probst Michel, Consultant, Coeuve</p> <p>– Di. Filippa Roy Julietta, directrice/propriétaire</p> <p>– Freirum Architekten AG, Bienne</p> <p>– Reinhard Carlos, Inhaber Reinhard Advisory AG, Thun</p> <p>– Spichty Philipp, remplaçant du directeur de la</p> <p>Chambre de commerce de Bâle-Ville, Aesch/Bl</p> <p>– Wallimann Klaus, fiduciaire, Alpnach Dorf</p>	<p>Administration</p> <p>Organe de révision BDO AG, Berne</p>
---------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

<p>2020</p>	<p>Directeur</p> <p>Membre de la direction</p> <p>Fondées de pouvoir</p>	<p>Kormann André, avocat</p> <p>Werlen Valentin</p> <p>Giemulla Gabriella</p> <p>Schärer Susanna</p>	<p>Secrétariat</p>
-------------	--------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------

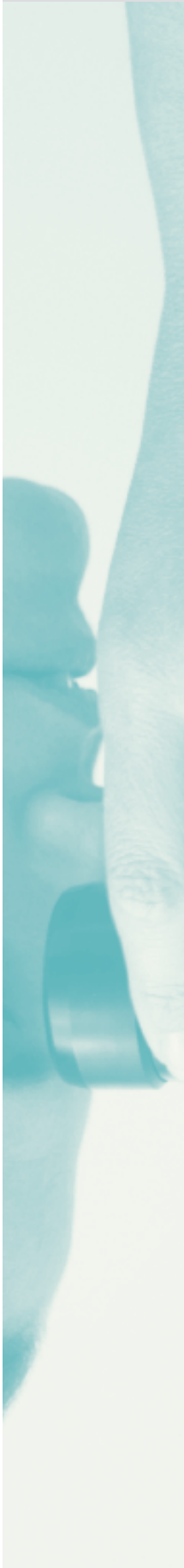
Domicile
Rue de la Gare 59 D, 3400 Berthoud, téléphone 034 420 20 20
E-mail : info@bgm-ccc.ch, Site internet : www.bgm-ccc.ch

Agence Suisse Nord-Ouest
Baumann Dieter, Strittgässli 4, 4153 Reinach
téléphone 061 270 96 76, mobile 079 325 71 32
E-mail: dieter.baumann@bgm-ccc.ch

Agence Suisse Centrale
Imfeld Patrick, Freimattstrasse 50, 6060 Sarren
téléphone 041 210 34 37, mobile 079 251 54 10
E-mail: patrick.imfeld@bgm-ccc.ch

Agence Jura
Farine Emmanuel, Rue du 23-Juin 2, 2830 Courrendlin
Mobile 078 631 84 74
E-mail: emmanuel.farine@bgm-ccc.ch

▼ Membres du conseil d'administration JUBAG SA





Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 906 CO en relation art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 906 CO en relation avec l'art 728a al. 1 chiffre 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions de l'Administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Berne, le 7 avril 2020

BDO SA

Thomas Bigler
Réviseur responsable
Expert-réviseur agréé

ppa. Bianca Knödler
Experte-réviseur agréé

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION



Tél. +41 34 421 88 11
 Fax +41 31 327 17 38
 www.bdo.ch
 BDO SA
 Hodlerstrasse 5
 3001 Berne

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION

À l'Assemblée générale de la CC Centre, Coopérative de Cautonnement pour PME, Berthoud

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la CC Centre, Coopérative de Cautonnement pour PME, comprenant le bilan, le compte de résultat, le tableau des flux de trésorerie et l'annexe (pages 13 à 20) pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019.

Responsabilité de l'Administration

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe à l'Administration. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, l'Administration est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

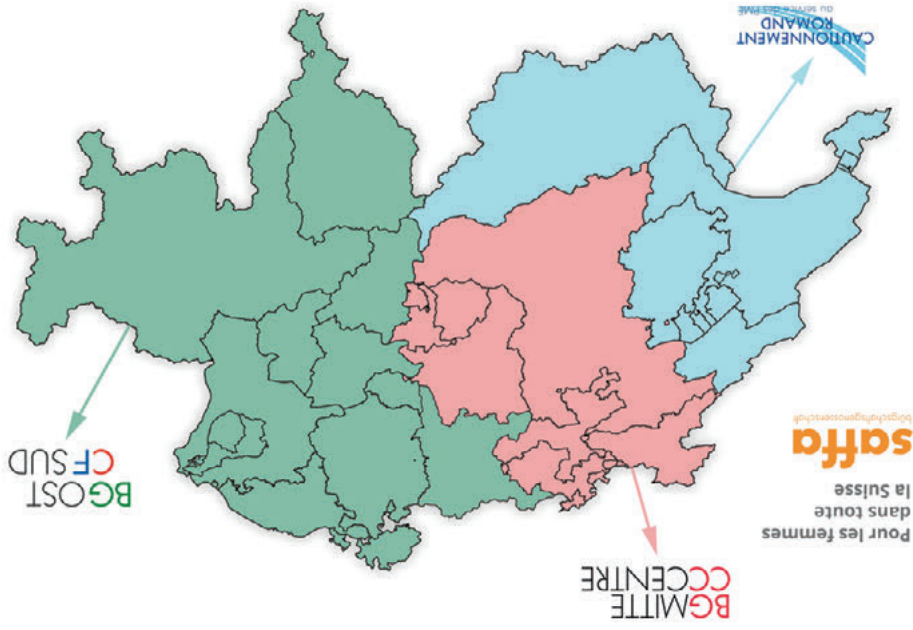
Un audit inclut la mise en oeuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Engagements par cautionnement bruts (selon Codes NOGA)

Codes NOGA	Etat 31.12.2019		Etat 31.12.2018	
	Nombre	CHF	Nombre	CHF
Agriculture, sylviculture et pêche	2	396'000	1	58'500
Fabrication de meubles	5	1'965'700	4	1'205'000
Travail du bois	4	465'500	3	204'500
Fabrication de produits métalliques	14	3'080'565	15	3'568'255
Industrie alimentaire	11	3'046'890	10	2'848'700
Autres industries manufacturière	12	2'529'850	14	2'575'000
Réparation et installation de machines et d'équipements	3	306'500	3	325'000
Industrie pharmaceutique	1	420'300	1	467'000
Fabrication de produits informatiques, électroniques et optiques	1	500'000	2	780'000
Fabrication de machines et équipements	9	3'171'325	7	1'995'025
Industrie automobile	1	315'000	1	375'000
Fabrication d'autres matériels de transport	5	1'649'000	5	1'725'000
Métallurgie	14	2'769'250	19	3'307'500
Fabrication d'équipements électriques	5	1'434'000	4	1'473'000
Fabrication de boissons	2	153'000	1	100'000
Fabrication d'autres produits minéraux non métalliques	2	190'000	1	90'000
Industrie manufacturière	9	1'102'000	14	1'645'500
Fabrication de produits en caoutchouc et en plastique	5	558'800	6	878'500
Production et distribution d'énergie	1	72'000	1	108'000
Production et distribution d'eau, assainissement et gestion des déchets	3	726'000	2	644'000
Construction de bâtiment	2	432'325	2	455'500
Génie civil	17	3'037'050	14	2'048'100
Travaux de construction spécialisés	9	982'750	11	1'304'250
Commerce et réparation d'autos et motos	25	4'010'300	24	3'668'775
Commerce de détail (vente au client final)	35	5'270'550	33	5'317'850
Commerce de gros (vente à un intermédiaire)	10	2'361'250	8	2'038'500
Commerce; Réparation d'automobiles et de motocycles	4	771'750	5	877'250
Transport et entreposage	6	874'050	6	1'074'450
Restauration	15	2'303'975	16	2'946'250
Hébergement	3	421'000	5	765'000
Production de films, vidéo, enregistrement	1	422'000	1	500'000
Programmation, conseils et autres activités informatiques	4	1'237'500	2	700'000
Edition	1	111'000	1	110'400
Service d'information	6	1'776'500	5	1'474'000
Activités financières et d'assurances	1	450'000	1	450'000
Activités immobilières	4	873'750	4	981'250
Activités d'architecture et d'ingénierie;	3	760'000	4	1'150'000
activités de contrôle et analyses techniques	1	172'500	1	202'500
Activités spécialisées, scientifiques et techniques	2	600'000	1	200'000
Activité liés à l'emploi	0		2	342'000
Activités de location et location-bail	1	80'000	3	235'000
Services relatifs aux bâtiments et aménagement paysager	2	360'000	3	200'000
Activités administratives et autres activités de soutien aux entreprises	2	555'000	1	200'000
Activités des agences de voyage, voyagistes, services de réservation et activités connexes	1	425'000	3	1'000'000
Activités de services administratifs et de soutien	1	350'000	13	2'085'200
Santé humaine et action sociale	14	2'389'950	2	267'500
Autres services personnels	2	252'000	17	2'696'600
Autres activités de services	12	2'013'650		
Total	293	58'145'530	300	57'474'604



Répartition géographique des rayons de Cautionnement en Suisse :

Coopérative	Demandes reçues		Demandes accordées		Taux d'octroi	Etat 31.12.2019
	Nombre	CHF	Nombre	CHF		
CC Centre	90	27'221'000	51	14'981'000	16%	57'645'530
BG Ost-Süd	205	65'751'690	103	28'647'000	30%	86'971'347
Cautionnement romand	341	93'161'550	222	50'499'394	53%	135'720'399
SAFFA	41	5'797'000	17	1'830'000	2%	5'432'878
Suisse TOTAL	677	192'431'240	393	95'957'394	100%	285'770'154
Objectif SECO				70'000'000		258'000'000

Statistique des activités des organisations de cautionnement en Suisse en 2019 (statistique du SECO, sans les cautionnements cantonaux)

L'engagement global statutaire maximal est fixé à cinq fois le montant des fonds propres d'un total de CHF 13,8 mios, ce qui représente CHF 69,0 mios. L'engagement propre brut s'élève à CHF 20,1 mios. (y compris et compte tenu des provisions liées de CHF 8,5 mios), ce qui signifie qu'il subsiste une réserve statutaire (uniquement part d'engagement propre nette de la CC Centre) pour l'octroi de cautionnements de CHF 48,9 mios en chiffre rond.

La CC Centre a ainsi couvert, au terme de l'exercice, le 120% de ses risques propres nets de CHF 11,5 mios par des fonds propres (d'un total de CHF 13,8 mios), ce qui lui apporte un soutien solide et durable, s'agissant de la bonité que lui attribuent ses banques partenaires.

Demandes de cautionnements, octrois, pertes et engagements restants (y compris fonds cantonaux).

Année	Nombre	CHF	Nombre	CHF	Nombre	CHF	Nombre	CHF
	Demandes de cautionnements*		Pertes		Cautions souscrites		Engagements résiduels bruts	
2007	140	24'650'900.00	30	2'161'491.90	61	9'075'600.00	385	26'077'787.00
2008	225	46'085'175.00	7	371'038.95	108	21'344'175.00	362	35'549'003.00
2009	254	60'636'825.00	12	703'613.35	113	22'420'625.00	354	43'443'821.00
2010	204	50'994'949.00	14	2'066'503.25	88	18'953'748.00	350	46'080'986.00
2011	169	46'046'750.00	12	2'152'146.12	69	16'927'750.00	327	44'869'120.00
2012	149	33'983'500.00	14	1'546'141.37	77	15'273'500.00	315	43'972'846.00
2013	145	32'691'875.00	7	1'148'763.80	69	15'346'875.00	320	44'333'874.00
2014	158	40'415'750.00	7	1'251'349.72	72	16'717'750.00	311	43'527'625.00
2015	169	44'645'600.00	6	407'670.25	76	18'412'600.00	308	46'553'011.00
2016	161	46'608'500.00	11	1'702'109.64	78	21'752'500.00	290	53'138'776.00
2017	157	41'277'615.00	13	1'534'487.02	90	21'337'615.00	280	52'886'809.00
2018	119	32'424'500.00	7	734'072.94	61	17'069'500.00	300	57'447'604.00
2019	90	27'721'000.00	16	2'788'959.78	51	14'981'000.00	293	58'145'530.00

*Jusqu'en 2017 y.c. les dossiers de l'année précédente; dès l'exercice 2018, sans aucun report.

Engagements par cautionnement et fonds propres

Année	Engagements par cautionnements*	en CHF	Provisions pour risques	en CHF	Engagements propres**	en CHF	Rapport Eng./Fonds propres****
2007	12'054'059.40	12'054'059.40	2'918'679.00	2'918'679.00	6'460'340.60	8'300'290.86	0,78 : 1
2008	27'125'083.00	27'125'083.00	3'353'700.00	3'353'700.00	7'273'494.95	11'459'815.86	0,64 : 1
2009	33'550'537.00	33'550'537.00	4'059'278.00	4'059'278.00	8'301'056.20	11'478'754.34	0,72 : 1
2010	38'195'309.00	38'195'309.00	4'979'578.00	4'979'578.00	8'668'707.25	11'870'246.92	0,73 : 1
2011	39'433'986.00	39'433'986.00	4'645'022.00	4'645'022.00	9'289'223.75	11'883'127.96	0,78 : 1
2012	39'896'680.00	39'896'680.00	4'915'878.00	4'915'878.00	9'078'748.00	11'927'277.48	0,76 : 1
2013	41'456'263.00	41'456'263.00	5'397'466.00	5'397'466.00	9'117'704.05	11'972'511.00	0,76 : 1
2014	41'605'819.00	41'605'819.00	5'706'660.00	5'706'660.00	8'845'859.65	12'172'835.18	0,73 : 1
2015	45'310'201.00	45'310'201.00	5'749'606.00	5'749'606.00	9'939'685.00	12'239'397.86	0,81 : 1
2016	52'838'776.00	52'838'776.00	34'066'504.20	34'066'504.20	11'859'342.80	12'469'996.64	0,95 : 1
2017	52'176'809.00	52'176'809.00	33'970'325.85	33'970'325.85	7'547'397.00	10'659'806.15	0,77 : 1
2018	56'827'604.00	56'827'604.00	36'996'742.60	36'996'742.60	7'606'655.00	12'224'206.40	0,89 : 1
2019	58'145'530.00	58'145'530.00	38'026'354.00	38'026'354.00	8'591'982.00	11'527'194.00	0,83 : 1

* Engagements bruts de la CC Centre, sans prise en compte des fonds cantonaux

** Engagements nets, c'est-à-dire après déduction des provisions liées

*** Fonds propres élargis comprenant, les parts en bons de participation du capital

**** En application du principe d'évaluation « True & Fair View », il y a lieu de comparer les engagements nets avec les fonds propres élargis.

Impôts

Depuis 1999, selon décision des autorités fiscales du canton de Berne, la CC Centre est exemptée de tous les impôts directs fédéraux, cantonaux et communaux.

Emplois à plein temps

La CC Centre a occupé en moyenne moins de 10 personnes au cours de 2019.

Dissolution nette de réserves latentes

En 2019, la CC Centre n'a dissout aucune réserve latente. (année précédente: CHF 695'000.00).

Honoraires de révision

L'organe de révision mandaté, BDO AG, Berne, a présenté une facture d'honoraires de CHF 10'866.95 (année précédente CHF 11'631.60). A cela s'ajoutent des frais de conseil à hauteur de CHF 3'446.40 (année précédente CHF 1'421.65).

Evénements importants après la date de clôture

Offices de cautionnements. Il s'agit de cela sur la loi fédérale en matière de financement des Organisations de cautionnement pour PME, ainsi que sur l'ordonnance du 12 juin 2015 relative aux aides financières apportées aux Offices de cautionnements reconnus sur le plan fédéral. Ces derniers peuvent donc souscrire des cautionnements solitaires afin d'atténuer et combattre les conséquences économiques générées par la pandémie du COVID-19. Cela aura une grande influence sur l'état global des cautionnements de la CC Centre. Toutefois, les risques propres ne seront pas concernés, dès lors que le 100% des crédits liés au COVID-19 sont réassurés par la Confédération.

L'Organisation mondiale de la santé (OMS) a déclaré le 31 janvier 2020, que l'expansion du COVID-19 (désigné aussi Coronavirus) constituait une situation internationale d'urgence pour la santé. L'administration et la direction de la Coopérative de cautionnement pour PME a suivi les événements de près et a pris toutes les mesures utiles. Au moment de procéder à l'acceptation du présent rapport annuel, il n'est pas possible d'évaluer concrètement toutes les conséquences financières directes et indirectes que peut provoquer cette pandémie.

Le 23 mars 2020, le Conseil fédéral a émis une ordonnance en raison du coronavirus, qui inclut dans son paquet de mesures, l'accroissement de crédits avec cautionnement solidaire des

Utilisation du résultat annuel 2019

L'administration de la CC Centre propose à l'assemblée générale la répartition du bénéfice annuel de la manière suivante:

Réserve facultative issue du bénéfice
Bénéfice de l'exercice
Bénéfice à disposition de l'assemblée générale
Report du bénéfice à compte nouveau (Réserve facultative issue du bénéfice)

1'928'660.42	1'834'076.46
94'583.96	1'822'203.21
1'834'076.46	1'834'076.46
2019	2018
(en CHF)	(en CHF)

1'928'660.42	1'834'076.46
94'583.96	1'822'203.21
1'834'076.46	1'834'076.46
2019	2018
(en CHF)	(en CHF)

Participations

	au 31.12.2019	au 31.12.2018
Capitalisations JUBAG SA, Berthoud *	400'000	400'000
Capital ABG, coopérative de cautionnement pour le canton de Berne, Berthoud *	1	1
Participation BGS AG (Janus)	1	1
Total	400'002	400'002

* 100% en mains de CC Centre

Provisions pour risques de cautionnement / Rating

Ce sont les directives du SFCO contenues dans le Contrat de prestations signé avec la Confédération qui déterminent le provisionnement des risques de cautionnement en Suisse. Ce provisionnement est lié et ne peut être utilisé d'aucune autre manière que pour la couverture des risques d'engage-

ments par cautionnement (respectivement par dossiers individuels de cautionnement). Les critères fixés sont abstraits et ne sont pas toujours directement corrélés avec les risques de défaut de paiement.

Au 31.12.2019, l'état des **provisions pour risques de cautionnement** de la CC Centre se présente dans les comptes annuels de la manière suivante :

Engagements par cautionnement brut en CHF (y.c. les réassurances)	Engagements par cautionnement net en CHF (uniquement de la CC Centre seule, sans les réassurances)	1/3 provisions	2/3 provisions	provisions complètes
58'145'530	20'119'176	6'16'023	1'310'323	6'665'637

Total des engagements propres de la CC Centre: CHF 20'119'176
 ./ Total des provisions CC Centre: CHF 8'591'983
 Total net des engagements propres de la CC Centre: CHF 11'527'193

Ainsi, les comptes annuels au 31.12.2019 de la CC Centre présentent une couverture par provision des risques propres (total net des engagements) à hauteur de 43% (année précédente 38,4%).

Etat du flux des fonds

La base déterminante des flux de fonds ressort de l'état des «liquidités». Le flux des fonds de l'activité commerciale est calculé selon la méthode indirecte.

Renseignements concernant les positions extraordinaires du compte de résultat

Les produits extraordinaires se composent essentiellement de la récupération sur des amortissements, respectivement des correctifs de valeurs sur des prêts internes.

ANNEXE ET REMARQUES SUR LES COMPTES ANNUELS 2019

Normes de présentation des comptes et principes d'évaluation, pour autant qu'ils ne soient pas définis légalement (CO Art. 959c).

Titres et produits financiers

Il s'agit de titres quotés en bourse ainsi que des fonds de placement avec prix notés et évalués selon les cours fixés en fin d'année. La présentation de leurs résultats financiers (produits financiers/charges financières) prend en compte l'évolution des cours nets, ainsi que les produits financiers composés de dividendes, d'intérêts, de droits et de frais.

Actifs mobilisés

Les immeubles sont mis au bilan à la valeur d'achat, sous déduction des amortissements économiquement nécessaires. Les biens informatiques et de bureau sont amortis de manière linéaire sur une période de 10 ans au maximum.

Réserves

Des réserves sont constituées en couverture des risques d'exploitation. Ces positions peuvent comprendre des réserves latentes.

Modifications portées au bilan et principes d'évaluation

Il n'y a pas eu de modification significative du bilan ni des principes d'évaluation en regard de l'exercice précédent.

Etat des cautionnements

(Engagement total brut, y compris la réassurance de la Confédération; y.c. les Fonds cantonaux)

	au 31.12.2019		au 31.12.2018	
	Nombre	CHF	Nombre	CHF
Argovie	4	730'300	7	1'725'000
Berne	101	21'828'565	105	20'025'205
Bâle-Campagne	23	4'737'240	22	4'774'900
Bâle-Ville	12	2'090'000	12	2'709'000
Jura	73	11'317'425	79	13'051'474
Lucerne	42	10'615'400	35	8'204'700
Nidwald	2	730'000	2	815'000
Obwald	10	1'913'000	8	1'272'000
Soleure	26	4'183'600	30	4'870'325
Total	293	58'145'530	300	57'447'604

Actifs circulants

Ils sont portés au bilan à la valeur nominale.

Nom, forme juridique et siège

La CC Centre, Coopérative de cautionnement pour PME est une coopérative au sens des art. 828 et ss du Code des obligations suisses. Son siège est à Berthoud.

Les principales positions du bilan figurent ci-dessus dans les positions correspondantes.

En plus des comptes statutaires, la CC Centre dresse une version séparée, correspondant aux normes de Swiss GAAP FER (recommandation d'établissement des comptes de la branche: référence Kern-FER). Ces comptes annuels présentés de manière «True & Fair View» seront présentés à l'assemblée générale pour prise de connaissance.

Les comptes annuels présentés ci-dessus ont été établis conformément aux prescriptions commerciales comptables régies par le Code des obligations suisses.

Les chiffres de l'exercice précédent sont ceux ratifiés par l'assemblée générale tenue l'an dernier et ils sont volontairement présentés à titre comparatif.

Composition du capital élargi selon bilan au 31.12.2019

Le substat de responsabilité financière de la CC Centre, qui remplit progressivement en comparaison de l'année précédente et se présente sous la forme de **capital propre élargi**, a légèrement composé de la manière suivante:

TOTAL du capital propre élargi

- Capital social de la coopérative
- Prêt SEC (postposé)
- Réserves spéciales
- Réserve facultative issue du bénéfice
- Bénéfice de l'exercice

au	31.12.2019	13'893'351.28
(en CHF)		
		1'614'800.00
		7'000'000.00
		3'349'890.86
		1'834'076.46
		94'583.96
au	31.12.2018	13'797'567.32
(en CHF)		
		1'613'600.00
		7'000'000.00
		3'349'890.86
		1'822'203.21
		11'873.25
Variation selon	année précédente	+95'783.96
(en CHF)		
		+1'200.00
		0
		0
		+11'873.25
		+82'710.71

Le total des fonds propres élargis s'établit à 50% de la somme du bilan au 31.12.2019. Le capital de base de CHF 13'893'351.28, comparé à la part nette des engagements propres de la CC Centre se rapportant aux cautionnements existants de CHF 11'527'194, reste comme auparavant confortable, où une liquidité suffisante assurée et disponible tout au long de l'année 2019.

Etat des flux financiers 2019

(établis selon la méthode indirecte)

Activité commerciale	Résultat de l'exercice	94'584.00
	Amortissements	51'375.00
	Charges et produits sans incidence sur les liquidités	-2'598'417.00
	Modification des provisions à long terme	1'008'824.00
	Modification des créances	-464'992.00
	Modification des actifs de régularisation	-17'897.00
	Modification des engagements	253'600.00
	Modification des passifs de régularisation	581.00
	Modification des provisions pour fluctuations	1'210'000.00
Flux financiers commerciaux		-462'342.00
Activités d'investissement	Achats de produits financiers	60'513.00
	Vente de produits financiers	60'513.00
Flux financiers des activités d'investissement		60'513.00
Activité financière	Souscription de nouvelles parts sociales	8'000.00
	Remboursement de parts sociales	-6'800.00
Flux financiers des activités financières		1'200.00
Variation des fonds en liquidités		-400'629.00
Justification	Etat initial des fonds en liquidités	6'008'927.00
	Etat final des fonds en liquidités	5'608'298.00

	2019	2018
Activité commerciale	94'584.00	11'873.00
	51'375.00	709.00
	-2'598'417.00	887'583.00
	1'008'824.00	69'887.00
	-464'992.00	424'205.00
	-17'897.00	-2'705.00
	253'600.00	24'620.00
	581.00	-30'777.00
	1'210'000.00	-6'10'000.00
Flux financiers commerciaux	-462'342.00	775'395.00
Activités d'investissement	60'513.00	-6'000'000.00
	60'513.00	383'243.00
Flux financiers des activités d'investissement	60'513.00	-5'616'757.00
Activité financière	8'000.00	8'550.00
	-6'800.00	-165'950.00
Flux financiers des activités financières	1'200.00	-157'400.00
Variation des fonds en liquidités	-400'629.00	-4'998'762.00
Justification	6'008'927.00	11'007'689.00
	5'608'298.00	6'008'927.00

	2019	2018	
RESULTATS FINANCIERS	en CHF	en CHF	
Intérêts et dividendes sur prêts, liquidités, titres et placements financiers	10'279.21	281'975.61	-271'696.40
Produits des titres	2'734'060.14	1'576'295	2'718'297.19
Pertes sur titres	-101'737.70	-1'152'699.59	1'050'961.89
Frais bancaires	-1'436.50	-1'811.90	375.40
Dissolution / attribution à la provision de fluctuation	-1'210'000.00	610'000.00	-1'820'000.00
TOTAL RESULTATS FINANCIERS	1'431'165.15	-246'772.93	1'677'938.08
RESULTAT ORDINAIRE D'EXPLOITATION	-47'561.24	-133'817.56	86'256.32
CHARGES ET PRODUITS D'IMMEUBLES			
Produits d'immeubles	27'991.30	-2.70	27'994.00
Amortissements sur immeubles	-50'000.00	0	-50'000.00
TOTAL RESULTAT IMMEUBLE	-22'008.70	-2.70	-22'006.00
CHARGES ET PRODUITS EXTRAORDINAIRES			
Produits extraordinaires	186'767.30	146'755.75	40'011.55
Charges extraordinaires	-22'613.40	-1'062.24	-21'551.16
TOTAL RESULTAT EXTRAORDINAIRE	164'153.90	145'693.51	18'460.39
BENEFICE ANNUEL	94'583.96	11'873.25	82'710.71
			Variation selon année précédente en CHF

Compte de résultat pour l'exercice annuel 2019

	2019	2018	Variation selon année précédente en CHF
PRODUIT DES ACTIVITES			
Produits de l'examen des demandes	84'550.00	96'195.00	-11'645.00
Commissions pour cautionnements	719'319.13	716'545.05	2'774.08
Récupérations sur pertes	296'886.31	150'180.73	146'705.58
Produits divers	139'025.00	107'520.20	31'504.80
Frais d'administration part Confédération	524'974.00	588'443.00	-63'469.00
Frais d'administration part canton de Berne	30'000.00	30'000.00	0
Frais d'administration part canton du Jura	85'500.00	85'500.00	0
Frais d'administration part canton de Soleure	60'000.00	60'000.00	0
Frais d'administration part canton de Bale-Campagne	34'750.00	29'000.00	5'750.00
Frais d'administration part canton de Bale-Ville	20'500.00	13'500.00	7'000.00
Frais d'administration part canton d'Obwald	15'000.00	12'000.00	3'000.00
Frais d'administration part canton de Nidwald	2'500.00	1'500.00	1'000.00
Frais d'administration part canton de Lucerne	25'000.00	25'000.00	0
TOTAL PRODUIT DES ACTIVITES	2'038'004.44	1'915'383.98	122'620.46
CHARGES DES ACTIVITES			
Pertes sur cautionnement	972'885.95	255'425.54	717'460.41
Personnel et administration	1'148'599.55	1'067'750.20	80'849.35
Antennes régionales	134'444.00	132'275.95	2'168.05
Frais administratifs	136'385.58	136'338.92	46.66
Frais de déplacement du secrétariat	53'964.20	72'881.65	-18'917.45
Relations publiques / publicité	25'461.05	19'517.60	5'943.45
Charges des locaux	53'488.50	54'718.75	-1'230.25
Provision pour cautionnements en région de montagne	4'800.00	3'553.00	1'247.00
Provisions pour cautionnements	985'327.00	59'258.00	926'069.00
Provision pour renouvellement informatique	0	0	0
Amortissements sur mobilier / informatique	1'375.00	709.00	666.00
TOTAL CHARGES DES ACTIVITES	3'516'730.83	1'802'428.61	1'714'302.22
RÉSULTAT DES ACTIVITÉS COMMERCIALES	-1'478'726.39	112'955.37	-1'591'681.76

COMPTES ANNUELS 2019

Bilan au 31 décembre 2019

	2019	2018
ACTIFS		
Actif circulant		
Liquidités	5'608'298.28	6'008'927.17
Créances	5'627'514.72	97'522.43
Actif de régularisation	2'360.24	20'257.53
Total de l'actif circulant	6'173'173.24	6'126'707.13
Actif mobilisé		
Titres	20'709'645.21	18'137'322.40
Participations	400'002.00	400'002.00
Informatique, mobilier	3.00	3.00
Immubles	4'500'000.00	5'000'000.00
Total de l'actif mobilisé	21'559'650.21	19'037'327.40
TOTAL ACTIF	27'732'823.45	25'164'034.53
PASSIF		
Capitaux étrangers à court terme		
Engagements	3'570'73.31	103'473.12
Passif de régularisation	14'573.60	13'992.85
Total des capitaux étrangers à court terme	371'646.91	117'465.97
Capitaux étrangers à long terme sans intérêts		
Fonds de réserve pour prime risqués	1'588'026.35	1'564'529.33
Provision pour engagements par cautionnement	8'591'982.00	7'606'655.00
Provision pour fluctuation	2'100'000.00	890'000.00
Fonds canton de Bern	1'150'560.91	1'150'560.91
Fonds canton du Jura	37'256.00	37'256.00
Total des capitaux étrangers à long terme sans intérêts	13'467'825.26	11'249'001.24
Total des capitaux étrangers	13'839'472.17	11'366'467.21
Reserves et prêts à caractère de fonds propres		
Prêt SECO (postposé)	7'000'000.00	7'000'000.00
Reserves spéciales	3'349'890.86	3'349'890.86
Total des Reserves et prêts à caractère de fonds propres	10'349'890.86	10'349'890.86
Capital		
Capital social	1'614'800.00	1'613'600.00
Reserve facultative issue du bénéfice	1'834'076.46	1'822'203.21
Bénéfice de l'exercice	94'583.96	11'873.25
Total capital propre élargi	13'893'351.28	13'797'567.32
TOTAL PASSIF	27'732'823.45	25'164'034.53
ACTIFS		
Actif circulant		
Liquidités	5'608'298.28	6'008'927.17
Créances	5'627'514.72	97'522.43
Actif de régularisation	2'360.24	20'257.53
Total de l'actif circulant	6'173'173.24	6'126'707.13
Actif mobilisé		
Titres	20'709'645.21	18'137'322.40
Participations	400'002.00	400'002.00
Informatique, mobilier	3.00	3.00
Immubles	4'500'000.00	5'000'000.00
Total de l'actif mobilisé	21'559'650.21	19'037'327.40
TOTAL ACTIF	27'732'823.45	25'164'034.53
PASSIF		
Capitaux étrangers à court terme		
Engagements	3'570'73.31	103'473.12
Passif de régularisation	14'573.60	13'992.85
Total des capitaux étrangers à court terme	371'646.91	117'465.97
Capitaux étrangers à long terme sans intérêts		
Fonds de réserve pour prime risqués	1'588'026.35	1'564'529.33
Provision pour engagements par cautionnement	8'591'982.00	7'606'655.00
Provision pour fluctuation	2'100'000.00	890'000.00
Fonds canton de Bern	1'150'560.91	1'150'560.91
Fonds canton du Jura	37'256.00	37'256.00
Total des capitaux étrangers à long terme sans intérêts	13'467'825.26	11'249'001.24
Total des capitaux étrangers	13'839'472.17	11'366'467.21
Reserves et prêts à caractère de fonds propres		
Prêt SECO (postposé)	7'000'000.00	7'000'000.00
Reserves spéciales	3'349'890.86	3'349'890.86
Total des Reserves et prêts à caractère de fonds propres	10'349'890.86	10'349'890.86
Capital		
Capital social	1'614'800.00	1'613'600.00
Reserve facultative issue du bénéfice	1'834'076.46	1'822'203.21
Bénéfice de l'exercice	94'583.96	11'873.25
Total capital propre élargi	13'893'351.28	13'797'567.32
TOTAL PASSIF	27'732'823.45	25'164'034.53
ACTIFS		
Actif circulant		
Liquidités	5'608'298.28	6'008'927.17
Créances	5'627'514.72	97'522.43
Actif de régularisation	2'360.24	20'257.53
Total de l'actif circulant	6'173'173.24	6'126'707.13
Actif mobilisé		
Titres	20'709'645.21	18'137'322.40
Participations	400'002.00	400'002.00
Informatique, mobilier	3.00	3.00
Immubles	4'500'000.00	5'000'000.00
Total de l'actif mobilisé	21'559'650.21	19'037'327.40
TOTAL ACTIF	27'732'823.45	25'164'034.53
PASSIF		
Capitaux étrangers à court terme		
Engagements	3'570'73.31	103'473.12
Passif de régularisation	14'573.60	13'992.85
Total des capitaux étrangers à court terme	371'646.91	117'465.97
Capitaux étrangers à long terme sans intérêts		
Fonds de réserve pour prime risqués	1'588'026.35	1'564'529.33
Provision pour engagements par cautionnement	8'591'982.00	7'606'655.00
Provision pour fluctuation	2'100'000.00	890'000.00
Fonds canton de Bern	1'150'560.91	1'150'560.91
Fonds canton du Jura	37'256.00	37'256.00
Total des capitaux étrangers à long terme sans intérêts	13'467'825.26	11'249'001.24
Total des capitaux étrangers	13'839'472.17	11'366'467.21
Reserves et prêts à caractère de fonds propres		
Prêt SECO (postposé)	7'000'000.00	7'000'000.00
Reserves spéciales	3'349'890.86	3'349'890.86
Total des Reserves et prêts à caractère de fonds propres	10'349'890.86	10'349'890.86
Capital		
Capital social	1'614'800.00	1'613'600.00
Reserve facultative issue du bénéfice	1'834'076.46	1'822'203.21
Bénéfice de l'exercice	94'583.96	11'873.25
Total capital propre élargi	13'893'351.28	13'797'567.32
TOTAL PASSIF	27'732'823.45	25'164'034.53

Variation selon
année précédente
en CHF

2'572'322.81
0
0
-50'000.00
2'522'322.81
2'568'788.92

253'600.19
580.75
254'180.94

23'497.02
985'327.00
1'210'000.00
0
0
2'218'824.02
2'473'004.96

0

1'200.00
11'873.25
95'783.96
95'783.96
2'568'788.92

en CHF

18'137'322.40
400'002.00
3.00
500'000.00
19'037'327.40
25'164'034.53

103'473.12
13'992.85
117'465.97

1'564'529.33
7'606'655.00
890'000.00
1'150'560.91
37'256.00
11'249'001.24
11'366'467.21

10'349'890.86

1'613'600.00
1'822'203.21
11'873.25
3'447'676.46
13'797'567.32
25'164'034.53

en CHF

20'709'645.21
400'002.00
3.00
4'500'000.00
21'559'650.21
27'732'823.45

3'570'73.31
14'573.60
371'646.91

1'588'026.35
8'591'982.00
2'100'000.00
1'150'560.91
37'256.00
13'467'825.26
13'839'472.17

10'349'890.86

1'614'800.00
1'834'076.46
94'583.96
3'543'460.42
13'893'351.28
27'732'823.45

La situation globale des engagements avec participation des fonds cantonaux se présente ainsi au 31.12.2019:

Cautiounnements existants par l'engagement des Fonds	Fonds canton de Berne		Fonds canton du Jura	
	(nombre/CHF)	31.12.18	(nombre/CHF)	31.12.18
Total des cautiounnements existants avec les Fonds	1/	500'000	3/	620'000
	0/	0	0/	0

Au bilan, l'état des fonds se présente ainsi inchangé au 31.12.2019:

Fortune des Fonds	Fonds canton de Berne		Fonds canton du Jura	
	(en CHF)	31.12.19	(en CHF)	31.12.18
Fortune totale des fonds	1'150'560.91	1'187'816.91	1'150'560.91	1'187'816.91
	37'256.00	37'256.00	37'256.00	37'256.00

Selon l'état ci-dessus, il subsiste une marge disponible pour l'engagement du fonds du canton de Berne de CHF 650'560.91 et de CHF 37'256.00 pour celui du Jura. Ces moyens seront mis à contribution, comme jusqu'à présent, en fonction des possibilités pour des dossiers d'intérêts cantonaux spécifiques.

Perspectives 2020

Au cours de sa séance ayant eu lieu en décembre 2018, l'Assemblée fédérale a voté une modification de la législation afin de porter la limite de cautiounnement à 1 mio par cas. Comme espéré, la nouvelle limite a été mise en vigueur en juillet 2019. Ce premier semestre bénéficiant d'une limite de doénavaant 1 mio a démontré que la demande était présente. 15% des cautiounnements octroyés en Suisse jusqu'au 30.06.2019 dépassent déjà la limite autorisée de CHF 500'000, le taux auprès de la CC Centre étant quant à lui de 17,6%. Ceci a bien entendu influé sur le montant moyen des cautiounnements accordés, qui poursuit ainsi sa progression. Cette évolution nous est connue depuis près de 15 ans. En effet, la moyenne des cautiounnements accordés en 2005 atteignait CHF 125'000.00 par cas, alors qu'elle a passé à CHF 215'000.00 en 2010, pour atteindre finalement CHF 293'000 en 2019. Nous sommes fiers de l'insistance que nous avons apportée pour soutenir les augmentations successives qui nous permettent d'offrir aujourd'hui des financements largement suffisants à nos clients. La marge nécessaire à la couverture des besoins en matière de cautiounnement a progressé.

Les accords de prestation avec le SFCO et les cantons faisant partie de notre rayon d'activité ont tous été reconduits. Ils renforcent notre activité en faveur du monde des PME. Il en va plus que d'un simple contrat, mais de la recon-

naissance du système de cautiounnement et bien sûr des entreprises et entrepreneurs eux-mêmes. La situation financière des PME suisses est stable. Comme le démontre une étude du SFCO, 38% des entreprises font appel aux capitaux étrangers, dont 32% au travers du crédit bancaire. Les preneuses et preneurs de cautiounnement continueront d'avoir de contribuer à la prospérité de la Suisse. Avec le cautiounnement, ils investissent de manière sûre, soutiennent l'emploi et la formation tout en favorisant l'innovation. Nous les accompagnons et leur apportons tout notre soutien.

Cautiounnements
La sécurité du financement pour les PME.
www.cautiounnements-pme.ch

Bürgschaften
Die sichere Finanzierung für KMU.
www.kmu-buergerchaften.ch

Fideiussione
Il finanziamento sicuro per le PMI.
www.fideiussione-pmi.ch

Berthoud, février 2020
Membre de la direction
Valentin Verlen

Aussi, le coefficient entre les engagements et les fonds propres se situe à 0,83% contre 1, ce qui constitue une légère diminution du ratio (année précédente 0,89 :1). Exprime différemment, cela signifie que tous les engagements propres de la CC Centre sont couverts à raison de 120% par les fonds propres, ce qui, selon les usages bancaires notamment, correspond à une excellente valeur. Ce coefficient de bonité remarquable induit sa contribution, comme jusqu'à présent, à l'obtention pour les PME, de crédits cautionnés, en bénéficiant de conditions avantageuses.

Accords de prestations avec la Confédération et les Cantons

Les autres contrats de prestations conclus avec tous les cantons faisant partie de la région centre sont des recettes non négligeables d'un total de CHF 273'250.00 (256'500.00 auparavant) et évidemment très importantes pour nos comptes annuels, qui ont pu être perçues en années 2019. Tous les cantons concernés ont renouvelé leur engagement pour une nouvelle période.

A cet égard, nous remercions nos plus vifs remerciements à toutes les instances et autorités cantonales qui manifestent ainsi clairement leur soutien vis-à-vis du cautionnement artisanal. Cette aide permet ainsi aux PME des cantons concernés d'accéder plus facilement au seul instrument direct de soutien économique de la Confédération.

Le département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (DEFR) a ainsi signé un nouveau contrat pour la période 2020-2023 avec la CC Centre. La contribution fédérale pour 2019 s'est élevée à CHF 524'974.00 contre CHF 588'443.00 l'année précédente.

Les variations qui interviennent d'année en année découlent de la clé de répartition définie contractuellement entre le SECO et les Organisations de cautionnement pour une attribution globale de CHF 3 millions.

Prestations consenties à la CC Centre en 2019:

	2019	2018	Modification annuelle
Part aux frais d'administration Confédération	524'974	588'443	-63'469
Part aux frais d'administration Berne	30'000	30'000	0
Part aux frais d'administration Jura	85'500	85'500	0
Part aux frais d'administration Soleure	60'000	60'000	0
Part aux frais d'administration Bâle-Campagne	34'750	29'000	5'750
Part aux frais d'administration Bâle-Ville	20'500	13'500	7'000
Part aux frais d'administration Obwald	15'000	12'000	3'000
Part aux frais d'administration Nidwald	2'500	1'500	1'000
Part aux frais d'administration Lucerne	25'000	25'000	0
Total	798'224	844'943	-46'719

En plus des accords de prestations susdésignés, il existe d'autres conventions dites de **prestations de services II (LV II)** signées avec les cantons de Berne et du Jura. Les capitaux alloués sont destinés spécifiquement au soutien de projets économiques cantonaux ou régionaux, dont l'importance est reconnue. Dans le cadre de ces contrats LV II, aucune demande n'a été traitée, de même qu'aucune perte n'a été enregistrée en 2019.

ABG, Coopérative générale de cautionnement du canton de Berne

L'ABG n'a pas exercé non plus d'activité opérationnelle dans son secteur l'an dernier. Les responsables de l'ABG ont poursuivi leurs évaluations pour déterminer sa configuration future, avec, pour point central, la recherche d'activités, nouvelles à la rigueur.

Capital social et Rapport Engagements / Fonds propres / Etat du capital propre élargi

Le nombre de coopérateurs a augmenté, depuis l'an dernier à raison de 6 nouvelles unités, ce qui porte le total à 4'245 coopérateurs. La valeur totale des parts a enregistré une augmentation de CHF 1'200.00, pour s'établir à CHF 1'614'800.00.

Le capital social nominal au 31.12.2019 est réparti de la manière suivante:

	au 31.12.2019	au 31.12.2018
Membres individuels	4'067	4'059
Organisations artisanales	171	173
Banques	4	4
Cantons	3	3
Total	4'245	4'239
	1'614'800	1'613'600

Le substrat de responsabilité financière de la CC Centre sous la forme du capital propre élargi a quelque peu régressé en comparaison de l'année précédente et il se compose de la manière suivante:

	au 31.12.2019 (en CHF)	au 31.12.2018 (en CHF)	Ecart sur l'année (en CHF)
Capital social de la coopérative	1'614'800.00	1'613'600.00	+1'200.00
Prêt SEC (postposé)	7'000'000.00	7'000'000.00	0
Réserves spéciales	3'349'890.86	3'349'890.86	0
Réserve facultative issue du bénéfice	1'834'076.46	1'822'203.21	+11'873.25
Bénéfice de l'exercice	94'583.96	11'873.25	+82'710.71
TOTAL du capital propre élargi	13'893'351.28	13'797'567.32	+95'783.96

Le total du capital propre élargi au 31.12.2019 correspond à 50% de la somme du bilan.

Le rapport Engagements / Fonds propres de la CC Centre est toujours très satisfaisant. Au 31.12.2019, le capital propre élargi se monte à CHF 13'893'351.28, alors que l'ensemble brut des engagements (hors déduction des réserves constituées ci-dessus) totalise CHF 20'119'176. La

CC Centre se fonde sur les normes de base selon le principe de «True & Fair View» pour établir le rapport de ses engagements, en regard de ses fonds propres. Par conséquent, les provisions constituées liées aux cautionnements d'un total de CHF 8'591'982.00 doivent être déduites de l'engagement propre de CHF 11'527'194.

JUBAG SA

JUBAG AG est une société-fille à 100% entre les mains de la CC Centre, momentanément quasi inactive, dès lors qu'en 2013, ses principaux actifs et passifs (immubles et soldes de prêts) avaient été transférés, respectivement vendus. En conséquence, l'administration de JUBAG SA n'a traité que des sujets d'ordre stratégique, sans toutefois que de nouvelles activités soient générées.

Compte tenu de ce qui précède, le résultat annuel 2019 clôture avec une petite perte de CHF 7'387'00. La structure bilanciale est très simple et inchangée, avec un total de bilan, respectivement un capital (réserves incluses) de CHF 643'864'00 au 31.12.2019. Il a été décidé de maintenir JUBAG SA, afin de traiter d'éventuels besoins liés au cautionnement pour PME, y compris ceux d'ordre stratégique.

de la CC Centre

Cautionnements en région de montagne dans l'inventaire

De par la liquidation de la CSC en 2017, les dossiers en cours restants avaient été répartis entre les Organisations régionales de cautionnement. Au 31.12.2019, il subsiste dans l'état de la CC Centre encore 3 dossiers d'Aide en région de montagne, dont la valeur résiduelle totale est de CHF 532'000.00. Ces engagements vont figurer durablement dans l'état de la CC Centre, jusqu'à leur échéance ordinaire ou extraordinaire.

La part de réassurance couverte par la Confédération est de 90%, ce qui représente CHF 478'800.00. L'engagement total propre de la CC Centre est dès lors de 10%, respectivement CHF 53'200.00 au 31.12.2019, dont la totalité a été mise en réserve et comptabilisée afin de couvrir au mieux notre potentiel de risque.

* sans les pertes en relation avec les fonds cantonaux de Berne et du Jura qui font l'objet d'écritures bilancielles.

Pertes*	Nombre	en CHF mios		Total	Récupérations en CHF	Part
		Part propre	Part CC Centre			
2007	30	0,99	504'857	276'109	228'748	
2008	7	0,4	561'570	312'026	249'544	
2009	12	0,7	237'434	131'858	105'575	
2010	14	2,1	350'087	197'611	152'475	
2011	12	0,57	282'968	160'350	122'618	
2012	13	1,3	547'445	330'787	216'657	
2013	6	1	303'805	173'806	129'998	
2014	7	1,3	576'306	337'664	238'642	
2015	6	0,4	423'038	260'455	162'582	
2016	10	1,6	600'564	367'288	233'275	
2017	13	1,5	570'369	346'071	224'297	
2018	7	0,7	407'734	257'553	150'180	
2019	16	2,8	786'239	489'542	292'668	
2007-2019	153	18,2	6'152'417	3'641'124	2'507'264	

(comprenant l'administration, la direction, le personnel du bureau et des agences). Les thèmes importants tels ceux concernant la stratégie et l'activité du cautionnement artisanal pour PME et de la CC Centre ont été traités.

La fonction opérationnelle, à savoir les prises de décisions en matière d'octroi de cautionnement, est effectuée, comme les années précédentes, par le comité compétent et par voie électronique (système de E-Voting sécurisé). Le délai de 5 jours fixé pour le traitement des dossiers a pu être respecté dans tous les cas, voire mieux.

Organe de révision

A l'occasion de l'assemblée générale du 23 mai 2019, le mandat de révision de BDO AG Berne a été renouvelé pour une année, à l'unanimité et sans abstention.

Pertes et récupérations

Durant l'année 2019, ce sont 16 dossiers bénéficiant du cautionnement fédéral qui ont dû être honorés pour un montant brut de CHF 2'788'959,78 (année précédente 7 dossiers pour CHF 0,73 mio brut). Cette somme, respectivement la part incombant à la CC Centre, soit CHF 973'000,00 avait déjà été provisionnée en totalité l'année précédente, de sorte qu'elle ne pèse pas sur les comptes 2019.

D'un autre côté, la CC Centre a réalisé à nouveau des récupérations (versements obtenus sur des pertes subies parfois très anciennes) pour un montant considérable. Il s'agit d'un total brut de CHF 786'239,40, dont à déduire la part de la Confédération de CHF 489'542,23, d'où une récupération pour la CC Centre de CHF 292'668,47.

Ainsi, le taux de pertes net de la CC Centre (c'est-à-dire les montants bruts des cautionnements honorés, soit CHF 2,8 moins, moins les recettes brutes récupérées sur d'anciens

Fin 2019, le besoin en provisions pour positions délicates a cru, à fin 2019, d'un montant de CHF 985'327,00 et a atteint un total de CHF 7'606'655,00 mio. Dès lors, 43% des risques propres de la CC Centre, évalués à CHF 20,1 mio bruts, sont couverts par des réserves. La constitution de réserves effective selon les paramètres définis par le contrat de prestations signé avec la Confédération. Parmi eux figurent certains éléments abstraits, non directement liés à des risques de pertes, ce qui signifie que cette position au bilan contient, comme jusqu'à présent, une certaine marge.

Les liquidités de la CC Centre se sont situées en moyenne entre 3 et 4 mio tout au long de l'année, garantissant ainsi une très bonne couverture des besoins opérationnels. Les trois mandats de gestion externe de notre patrimoine financier totalisent CHF 20,3 mio au 31.12.2019.

Le besoin en provisions pour positions délicates a cru, à fin 2019, d'un montant de CHF 985'327,00 et a atteint un total de CHF 7'606'655,00 mio. Dès lors, 43% des risques propres de la CC Centre, évalués à CHF 20,1 mio bruts, sont couverts par des réserves. La constitution de réserves effective selon les paramètres définis par le contrat de prestations signé avec la Confédération. Parmi eux figurent certains éléments abstraits, non directement liés à des risques de pertes, ce qui signifie que cette position au bilan contient, comme jusqu'à présent, une certaine marge.

Les liquidités de la CC Centre se sont situées en moyenne entre 3 et 4 mio tout au long de l'année, garantissant ainsi une très bonne couverture des besoins opérationnels. Les trois mandats de gestion externe de notre patrimoine financier totalisent CHF 20,3 mio au 31.12.2019.

Secrétariat / Information concernant les employé(e)s à plein temps

En matière de personnel, le secrétariat de la CC Centre n'a enregistré aucun changement en 2019.

La CC Centre a compté en moyenne moins de 10 employé(e)s à plein temps en 2019;

En vertu des règles comptables fondamentales du Code des obligations suisse (CO art.962 et 962a) la CC Centre est soumise, dès les comptes 2015, à la Révision Ordinaire en lieu et place de la révision restreinte, et ce, selon des normes et standards reconnus, en l'occurrence Swiss GAAP FER.

Assemblée générale ordinaire 2019 CC Centre

Le 23 mai 2019, l'Assemblée générale de la CC Centre a eu lieu sur le Gurten (parc vert), à Wabern/BE. Parmi les 82 participants, 32 coopérateurs ont accepté, à l'unanimité, tous les points statutaires figurant à l'ordre du jour.

Il y a lieu de mentionner ici notamment une modification des statuts nécessitée par l'augmentation de la limite de cautionnement à CHF 1 mio.

Cette assemblée générale a enregistré le départ de Monsieur Rolf Portmann, membre de l'administration durant 20 ans dont 18 en tant que président. L'administration a désigné Monsieur Markus Grüter, jusqu'ici vice-président pour lui succéder. Madame Julietta di Filippo Roy, Peter Lüthy et Carlos Reinhard se sont déclarés disponibles pour une nouvelle période statutaire de 4 ans. Sous le chapitre des élections encore, a figuré le mandat de l'organe de révision. Ainsi, les coopérateurs ont élu à l'unanimité et sans objection, Monsieur Markus Grüter président de la CC Centre.

Activités des organes durant l'exercice 2019 / Application de l'évaluation des risques

Administration et secrétariat

Au cours de ses deux séances ordinaires, l'administration a traité en 2019 les affaires courantes et aussi les questions d'ordre stratégique. De même, elle a procédé à des examens périodiques suffisants, s'agissant des risques, et elle a pris des mesures en conséquence, afin de garantir que le risque d'une déclaration erronée importante dans les comptes puisse être qualifié de restreint.

S'agissant de la vérification relative à la conformité du système de contrôle interne (SCI) sur les activités opération-

nelles de la CC Centre, deux membres de l'administration ont procédé le 24 avril 2019 à une révision interne des actes. Celle-ci s'est effectuée par sondage et a porté sur la conformité de la conduite de l'entreprise, le respect de la réglementation, ainsi que le management des risques. Cette vérification a confirmé que toutes les instructions ont été respectées sans exception et que le secrétariat de la CC Centre travaille de manière consciencieuse et efficiente.

Ensuite a eu lieu, comme à l'accoutumée, à Soleure les 21 et 22 août 2019, le traditionnel séminaire de deux jours

La statistique concernant les demandes refusées ou retirées ne fait pas de distinction entre les refus ou rejets pour des questions réglementaires ou ceux retirés suite à un examen détaillé de la demande.

La CC Centre poursuit depuis des années une politique d'amortissement des cautionnements conséquente et orientée clientèle. La durée de cautionnement maximale de 10 ans est donc rarement atteinte, de plus, dans l'intérêt de nos clients, les amortissements convenus font l'objet d'un suivi permanent et strict. La durée maximale autorisée pour le cautionnement est utilisée essentiellement en matière de financements immobiliers.

L'ensemble des engagements par cautionnement et par canton a évolué de la manière suivante (soldes au 31.12, y compris les fonds cantonaux) :

TOTAL
Canton Berne
Canton Jura
Canton Lucerne
Canton Soleure
Canton Bâle-Campagne
Canton Bâle-Ville
Canton Obwald
Canton Argovie
Canton Nidwald

101/ 21'828'565	58'145'530
73/ 11'317'425	293/ 58'145'530
42/ 10'615'400	
26/ 4'183'600	
23/ 4'737'240	
12/ 2'090'000	
10/ 1'913'000	
4/ 730'300	
2/ 730'000	
105/ 20'025'205	300/ 57'447'604
79/ 13'051'474	
35/ 8'204'700	
30/ 4'870'325	
22/ 4'774'900	
12/ 2'709'000	
8/ 1'222'000	
7/ 1'725'000	
2/ 815'000	
(nombre/CHF)	(nombre/CHF)

2019 2018

a) Nouveaux cautionnements 2019

TOTAL
Banques Cantonales
Banques régionales
Fédération des Banques Raiffeisen
Grandes banques
Diverses banques

17/ 4'830'000	51/ 14'981'000
16/ 4'570'000	5/ 1'850'000
12/ 3'531'000	1/ 200'000
5/ 1'850'000	12%
1/ 200'000	1%
32%	100%
(en %)	(nombre/CHF)

2019

b) Etat des cautionnements fin 2019

TOTAL
Banques Cantonales
Banques régionales
Fédération des Banques Raiffeisen
Grandes banques
Diverses banques

102/ 22'200'365	293/ 58'145'530
103/ 18'744'990	6/ 916'400
63/ 11'427'975	19/ 4'855'800
20%	2%
38%	100%
(en %)	(nombre/CHF)

2019

a) Nouveaux cautionnements 2018

23/ 6'972'000	61/ 17'069'500
18/ 4'890'000	1/ 100'000
13/ 3'282'500	6/ 1'825'000
19%	11%
41%	0,5%
(en %)	(nombre/CHF)

2018

Engagements par cautionnement répartis par banques (par groupes); soldes au 31.12, y compris les fonds cantonaux:

b) Etat des cautionnements fin 2018

96/ 20'335'575	300/ 57'447'604
105/ 18'929'280	10/ 1'765'400
67/ 11'783'099	22/ 4'634'250
33%	8%
36%	100%
(en %)	(nombre/CHF)

2018

Le capital propre effectif s'élève au 31.12.2019 à CHF 3'543'460.42. Le capital propre élargi, y compris les réserves spéciales et le prêt postposé du SECO, atteint un total de CHF 13'893'351'28. Dès lors, la CC Centre dispose d'un autofinancement confortable qui lui permet d'assumer sans problème les risques, y compris ceux découlant de l'augmentation de la limite de cautionnement à CHF 1 mio.

Comme jusqu'à présent, il y a lieu de prendre en considération qui la politique d'affaires conduite par la CC Centre connaît des limites fondamentales : en couverture de ses engagements par cautionnement, elle est tenue, en permanence, de conserver une liquidité constante suffisamment grande et elle n'est pas habilitée à procéder à des investissements immobiliers autres que ceux nécessaires à son activité.

cette réserve de CHF 1,2 mio. Le résultat des mandats de placements confiés en externe s'élève à 14,8%.

Les pertes sur cautionnements se situent largement au-dessus du niveau de l'année précédente. Les provisions préalablement constituées ont suffi à couvrir la totalité des pertes, de sorte que celles-ci n'influencent pas négativement le résultat annuel. La constitution de nouvelles réserves, à raison de CHF 985'327'00, dépasse fortement celle de l'année précédente (59'258'00). Les risques enregistrés ont été comptabilisés et malgré cela le résultat comptable 2019 présente un bénéfice de CHF 94'583'96. Les récupérations sur d'anciens cautionnements honorés, respectivement les pertes issues des exercices précédents, s'élèvent à CHF 786'239'40. Cela représente la récupération la plus élevée depuis la création de la CC Centre. Elle a été de CHF 407'734'00 en 2018.

Statistique des demandes de cautionnement reçues et traitées durant l'exercice sous revue :

2019		2018	
(nombre/CHF)		(nombre/CHF)	
10 / 2'142'000	40 / 9'415'500	10 / 2'142'000	40 / 9'415'500
27 / 9'261'000	27 / 8'362'000	27 / 9'261'000	27 / 8'362'000
17 / 4'440'000	14 / 4'045'000	17 / 4'440'000	14 / 4'045'000
15 / 5'128'000	12 / 2'975'000	15 / 5'128'000	12 / 2'975'000
10 / 2'860'000	10 / 3'250'000	10 / 2'860'000	10 / 3'250'000
7 / 2'460'000	11 / 3'380'000	7 / 2'460'000	11 / 3'380'000
0 / 0	3 / 727'000	0 / 0	3 / 727'000
3 / 830'000	2 / 270'000	3 / 830'000	2 / 270'000
1 / 600'000	0 / 0	1 / 600'000	0 / 0
90 / 27'721'000	119 / 32'424'500	90 / 27'721'000	119 / 32'424'500
dont :			
Total des demandes			
Demandes canton de Jura			
Demandes canton du Berne			
Demandes canton de Bâle-Campagne			
Demandes canton de Lucerne			
Demandes canton de Bâle-Ville			
Demandes canton de Soleure			
Demandes canton d'Argovie			
Demandes canton d'Obwald			
Demandes canton de Nidwald			
a) reçues octroyées			
nouveaux dossiers canton du Jura			
nouveaux dossiers canton de Berne			
nouveaux dossiers canton de Soleure			
nouveaux dossiers canton de Bâle-Campagne			
nouveaux dossiers canton de Lucerne			
nouveaux dossiers canton d'Argovie			
nouveaux dossiers canton de Bâle-Ville			
nouveaux dossiers canton de Nidwald			
nouveaux dossiers canton d'Obwald			
b) refusées / retirées / total			
Requises pour :			
Achats / investissements immeubles d'exploitation			
Investissements en machines et outils de production			
Reprises d'exploitations			
Créations d'entreprises			
Fonds de roulement			
Total			
30%	25%	30%	25%
10%	20%	10%	20%
18%	20%	18%	20%
12%	18%	12%	18%
30%	17%	30%	17%
40 / 11'265'000	51 / 13'172'000	40 / 11'265'000	51 / 13'172'000

RAPPORT DU SECRÉTAIRAT / SITUATION

Généralités

Le monde économique, social et politique, est aujourd'hui imprégné par le développement en matière de digital, d'environnement et de finance. Les entreprises suisses en ont perçu les différents effets en 2019. On peut en nommer quelques uns dont les tensions entre les USA et la Chine, les difficultés liées au Brexit et à la lutte relative au Contrat-cadre institutionnel, ainsi qu'à la politique climatique.

La conjoncture suisse a évolué de manière positive. Si le PIB a progressé au cours du dernier trimestre 2019, il est resté néanmoins en deçà des attentes prévues. Le soutien est venu essentiellement du marché intérieur. Un taux de chômage bas et l'inflation ont renforcé la consommation. Une économie mondiale hésitante ainsi que l'insécurité ont freiné l'export et les investissements. Malgré une croissance ralentie, le taux de chômage a poursuivi sa décline en 2019. C'est pourquoi à la mi-année, le taux de chômage était inférieur à celui de l'année précédente. Le nombre de faillites a lui aussi reculé. En effet, selon le service d'information économique Bisnode D & B Suisse S. A. (D & B), les faillites de sociétés suisses ont reculé de près de 3% par rapport à l'année précédente. Quatre secteurs particuliers ont notablement dépassé la moyenne des risques de faillites. La majorité des pertes provient du secteur du bois, de l'industrie des meubles, du bâtiment ainsi que de l'hôtellerie-restauration. A eux seuls, ces secteurs ont enregistré 30% des cas d'insolvabilité en 2019.

Les insécurités conjoncturelles pour la Suisse restent toujours dépendantes de l'accord institutionnel avec l'UE. Une péjoration des relations avec l'UE pourrait influencer négativement notre attractivité. En ce sens, le cours de change du franc suisse peut aussi contenir un risque. Pour l'heure, le franc suisse est fortement évalué et sa situation sur le marché des devises reste fragile. Les taux négatifs ainsi que les mesures interventionnistes agissent sur les conditions et réduisent ainsi la pression haussière. C'est de cette manière que la Banque Nationale agit pour stabiliser l'évolution des prix et partant, pour soutenir l'activité économique.

Activités de la CC Centre / Marche des affaires et comptes annuels 2019

L'activité commerciale de la CC Centre a enregistré bien des échanges avec ses clientes et clients durant l'exercice 2019. Les 51 nouveaux engagements accordés représentent un total de CHF 14,8 millions pour un investissement global de 63,7 millions.

Avec au total 85 nouveaux cautionnements mis en œuvre en 2019 (contre 108 précédemment), les PME cautionnées ont assuré 907 places de travail dans les cantons où elle offre ses prestations. En moyenne, chaque dossier de cautionnement représente 17 places de travail. A la fin de l'année dernière, l'inventaire global compte 293 dossiers de cautionnement en cours auprès de la CC Centre. Ainsi, les entreprises soutenues par la CC Centre génèrent en tout largement plus de 4000 places de travail.

Après avoir utilisé partiellement son fond de fluctuation lors de la clôture de l'exercice précédent, la performance 2019 du portefeuille de placements a permis de réaugmenter les mesures utiles pour retrouver son niveau des années antérieures.

HOMMAGE À ANDRÉ KORMANN

Notre directeur, Monsieur André Kormann, est décédé le 24 février 2020, juste après son 56ème anniversaire.

Avocat de formation, Monsieur André Kormann est entré au service de la Coopérative de cautionnement, anciennement Berne – Jura, le 1er octobre 1999 au titre de remplaçant du directeur et responsable du service juridique. L'Administration l'a nommé directeur le 1er juillet 2003. Suite à une décision du législateur fédéral visant la concentration des offices de cautionnements, Berne – Jura est devenu la CC Centre, dont le rayon d'activité a été étendu à Soleure, Bâle-Ville et Bâle-Campagne, Lucerne, Obwald et Nidwald, avec la partie argovienne du Frikal. André Kormann a dirigé cette plus grande organisation avec circonspection et un élan énorme. Il a eu aussi la tâche délicate de régulariser les régions respectivement les banques qui n'utilisaient plus cet instrument fédéral, déjà avant la constitution de la CC Centre.

De par son attitude ouverte et cordiale, André Kormann a su s'attirer la confiance de ses collaborateurs, des membres de l'administration, des partenaires bancaires et cantonaux. Il était reconnu comme un grand défenseur et un fin connaisseur du système de cautionnement, avec un pouvoir de

Markus Grütter



Le président

La CC Centre remercie chaleureusement André Kormann pour ces nombreuses années partagées et pour son énorme prestation. Nous garderons de lui le souvenir d'un homme d'honneur.

La force d'innovation avec laquelle il a fait évoluer la CC Centre d'un point de vue opérationnel et la progression stricte qu'il a induite au système de cautionnement suisse, nous a toujours impressionnés. En ce sens, il a constamment fait preuve de savoir-faire et de compréhension politique ; ce sont là des qualités nécessaires pour conduire au succès une organisation liée aux pouvoirs publics.

conviction basé sur de solides connaissances fondamentales.

RAPPORT DU PRÉSIDENT

Depuis fin mai j'ai le plaisir de présider la CC Centre en tant que successeur du Dr Rolf Fortmann. C'est un grand honneur qui m'échoit de le remercier ici, pour le travail exemplaire qu'il a fourni durant de longues années sous sa présidence. Il m'a transmis une coopérative bien conduite, bien ancrée et saine. Cette base confortable nous permet donc de faire croître et grandir la CC Centre, dans l'intérêt des PME.

L'exercice 2019 a été marqué par la politique financière expansive de la Banque Nationale, ainsi que celle identique des banques centrales européennes. La situation des taux bas n'est certainement pas étrangère au fait que nous avons traité et accordé moins de dossiers. Malgré cela, le volume des octroyés moyens d'investissements dépasse de CHF 63,7' mios celui de l'année précédente. Ceci justifie, une fois de plus, la nécessité économique de disposer d'un système de cautionnement.

L'événement «maieur» de cette année réside indiscutablement dans le fait que la limite de cautionnement de CHF 500'000 a été portée à 1 mio. C'est ainsi qu'en a décidé le Conseil fédéral au printemps dernier. Ce relèvement de limite est d'une très grande importance pour les PME suisses. C'est la possibilité pour elles d'obtenir de plus larges et de meilleures possibilités de financement. Dès lors, notre coopérative s'adresse donc aussi au segment des moyennes entreprises. Déjà, ce sont plusieurs cautionnements de plus de CHF 500'000 qui ont été accordés.

Markus Grüter

Le président

Je tiens à remercier ici chaleureusement mes collègues de l'administration ainsi que l'ensemble du team opérationnel sous la conduite de Monsieur le directeur André Korman, récemment disparu, pour le grand engagement dont ils font preuve envers notre coopérative.

Avec les trois autres offices de cautionnement accrédités, il a été possible, au cours du deuxième semestre 2019, de négocier et conclure un nouveau contrat de prestations avec le SFCO, engagement qui porte sur la période de 2020 à 2023. L'ancien contrat a été rapidement remplacé, moyennant l'inclusion de la nouvelle limite de cautionnement, ainsi que de quelques changements marginaux. Le fait d'avoir conclu, avec tous les cantons de notre rayon d'activité, d'autres contrats de prestations, s'avère également positif.

derrière a-t-elle pu être entièrement reconstruite.

Nos pertes se révèlent plus élevées que par le passé. Par contre, d'importantes récupérations ont été perçues. Le résultat de l'exercice 2019 est malgré tout satisfaisant, cela, grâce notamment à la bonne tenue des marchés financiers. Ainsi, la réserve de fluctuation utilisée partiellement l'année



Sommaire

Page	2	RAPPORT DU PRESIDENT
	4	RAPPORT DU SECRETARIAT / SITUATION
	13 14 16 17	– Bilan – Compte de résultat – Etat des flux financiers – Composition du capital élargi
	18	ANNEXE / INFORMATIONS SUR LES COMPTES 2019
	21	STATISTIQUES
	24	RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION
	26	ORGANES
	27	COMMENT FONCTIONNE LE CAUTIONNEMENT POUR PME EN SUISSE?



Mise en page et impression :
www.gassmannprint.ch



Rapport de gestion 2019

Bürgerschaftsgenossenschaft für KMU
Coopérative de Cautionnement pour PME

BG MITTE
CC CENTRE

